

John Høybye/Ludwig van Beethoven

FREUNDE • TÖNE GÖTTERFUNKEN

Ein Kindermusical mit Ludwig van Beethoven

Text: Immanuel de Gilde

2-stimmiger Kinder- oder Jugendchor

Altsaxophon, Violine, Violoncello

Klavier, Schlagzeug, (E-)Bass



Im Auftrag der Landesakademie
für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, Ochsenhausen

Partitur

Übersicht

Prolog	1
Overture	1
1. Gehorchen	20
Szene 1: Das Treffen	30
2. Wo bin ich hier nur gelandet	31
Szene 2a: Unterwegs	42
Instrumentales Zwischenstück	43
Szene 2b: Unterwegs	46
3. Wer ist denn	47
Szene 3a: Im Museum	51
4. Ba da ba da	52
Szene 3b: Im Museum	59
5. Manchmal	60
Szene 4: Stehen geblieben	71
6. Meine Neugier, kaum zu halten	72
Szene 5: Verloren	79
7. Ludi, wo hast du dich versteckt	80
Szene 6: Durch die Stadt	91
8. Wie aus dem Nichts	92
Szene 7: Zuhause	105
9. Finale	106

Veröffentlichungen der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, herausgegeben von Klaus K. Weigele. Reihe 2: Vokalmusik, Band 24: John Høybye: Freunde · Töne · Götterfunken. Ein Kindermusical mit Ludwig van Beethoven, Text: Immanuel de Gilde. Kompositionsauftrag der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, Ochsenhausen zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven.

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:
Partitur (Carus 12.447), Klavierauszug (Carus 12.447/03), Chorpartitur (Carus 12.447/05),
Playback-CD (Carus 12.447/96), Audio-CD (Carus 12.447/99), Stimmenmaterial leihweise

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird.
Vor der Aufführung ist eine Genehmigung vom Verlag einzuholen.
Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.

Carus-Verlag GmbH & Co. KG
Sielminger Straße 51, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Mail: grossesrecht@carus-verlag.com

Cover: Foto: *New York City* (Jeff Turner, www.flickr.com), bearbeitet; Gemälde: *13-jähriger Beethoven*, unbekannter Künstler, 1783; Kunsthistorisches Museum, Wien.

Vorwort

„Und schon war es passiert. Völlig ahnungslos stolpert Ludi in eine Gruppe Jugendlicher, die so ganz anders zu sein scheinen als er. Sie reden anders und hören andere Musik – nur nett sind sie, zumindest meistens. Was für ein Zufall, dass Ludi, den wir heute als Ludwig van Beethoven kennen, gerade in unserer Zeit gelandet ist...“

„Freunde, Töne, Götterfunken“ ist ein beschwingtes Kindermusical für zweistimmigen Kinderchor und Jazz-Ensemble. Der Komponist John Høybye geht fest davon aus, dass Ludwig van Beethoven heute ein begnadeter Jazz-Musiker wäre und verarbeitet daher verschiedene Musikrichtungen wie Latin, Swing, Bossa Nova und Samba in acht Liedern und mehreren kleinen Instrumentalstücken. In Anlehnung an verschiedene bekannte und unbekanntere Werke Beethovens ergibt sich daraus auch die etwas ungewöhnliche Besetzung: Violine, Alt-Saxophon, Klavier (oder E-Piano), Cello, Kontrabass (oder E-Bass) und Schlagzeug/Percussion.

Das Musical versetzt den jungen Ludwig van Beethoven in die heutige Zeit und lässt ihn zusammen mit einer Gruppe Jugendlicher die Stadt erkunden. Dabei geht es vorbei an Straßenmusikern, zum Beethoven Museum und danach in die unbekanntere nächtliche Großstadt, wo Ludi auf sich allein gestellt ist. Wird er seine neuen Freunde wieder finden? Und wird er es schaffen, zurück in seine Zeit zu gelangen?

„Freunde, Töne, Götterfunken“ entstand im Auftrag der Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg, als Hommage zu Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag. Die Uraufführung fand im Rahmen der „Ochsenhauser Kinder-Singwoche“ am 8. September 2019 in der Landesakademie unter Beteiligung von 60 Kindern und Jugendlichen statt. Regie führte Corinna Palm.

Gemeinsam schufen Komponist und Librettist ein durchgehendes Werk, das sich sowohl an ein junges, als auch an ein älteres Publikum richtet. Gespickt mit musikalischen und textlichen Anspielungen auf das Leben und Werk Beethovens wurde mit dem Kindermusical ein kindgerechter und dennoch teilweise kritischer Beitrag zur Erinnerung an einen großen Komponisten, aber eben auch ein einfaches Kind geschaffen.

Für die gelungene Zusammenarbeit möchten Komponist und Librettist Barbara Comes von der Landesakademie und Charlotte Mohns vom Carus-Verlag danken.

Wien, im September 2019
Immanuel de Gilde

Aufführungspraktische Hinweise

Vokalbesetzung

Das Musical richtet sich an alle Kinder- und Jugendchöre. Der Chor ist meist zweistimmig, wenige Passagen sind ein- oder dreistimmig.

Sprechrollen:

Ludi (Ludwig van Beethoven)

Karla

Ibrahim

Phillip

Felix

Jasemin

Noemi

Noemis Mutter

Noemis Vater

Kleine Rollen:

2 Museumsbesucher*innen

Museumsführer*in

2 Polizist*innen

Instrumentalbesetzung

Der instrumentale Part richtet sich an talentierte Amateure/Semi-Professionelle. Altsaxophon, Bass, Piano und Drumset sollten sowohl obligat als auch frei (ad lib.) gespielt werden können.

Violine (Carus 12.447/11) und Violoncello (Carus 12.447/12) sind ausnotiert. Beide können ein- oder mehrfach besetzt werden.

Bass (Carus 12.447/13), Altsaxophon (Carus 12.447/21): Der Hinweis "ad lib.", Guidelines in Kleinstich und Akkordsymbole zeigen an, wo frei gespielt werden soll.

Drum Set (Carus 12.447/41): Zu Beginn jedes ad lib.-Parts ist ein Grund-Groove angegeben. Dieser ist als Hilfestellung für das freie Spielen zu verstehen.

Das Klavier (Carus 12.447/48) ist durchgängig mit Akkorden versehen. An sämtlichen ad lib.-Stellen sind die notierten Töne nur als Hilfestellung zu verstehen.

Aufführungsdauer

Die Aufführungsdauer beträgt etwa 70 Minuten. Für eine kürzere Dauer kann die Ouvertüre und/oder eines der ersten drei Lieder weggelassen werden.

Zur Komposition

In der Musik sind ganz unterschiedliche Stile verarbeitet: Latin, Swing, Bossa Nova, Jazz-Waltz und Samba. Hinzu kommt in Lied 2 der wenig bekannte „Honky-Tonk“. Dabei handelt es sich nicht um einen fest umrissenen musikalischen Begriff. In der Regel gehört zum Honky-Tonk-Sound eine Rhythmusgruppe, die einen knackigen Backbeat spielt. Er ist mit Ragtime und Boogie-Woogie verwandt.

Es ist kaum zu bezweifeln, dass Beethoven, wenn er 2020 leben würde, ein begnadeter Jazz-Pianist wäre. Viele seiner Themen und Stücke (nicht zuletzt in seinen späten Klaviersonaten) können mit Jazz-Feeling gespielt werden. Außerdem war Beethoven als geschickter Improvisator bekannt und die Art und Weise, wie er aus einem schlichten Motiv eine großartige Musik zu entwickeln vermochte, verbindet ihn mit vielen heutigen Jazz-Musikern. Somit war es für mich sehr einfach, Beethoven-Themen in moderne, rhythmische Stile zu integrieren, die Themen entsprechend zu lesen und zu verstehen.

Dabei habe ich in „Freunde, Töne, Götterfunken“ verschiedene Techniken angewandt:

1. Beethoven-Thema als Kontrapunkt (Gegenstimme). So erscheint zum Beispiel in Lied 5 die schöne Melodie aus dem 2. Satz der Pathétique als Oberstimme in einer Popballade. Beethovens Melodie kommt dabei sowohl in Originalgestalt als auch augmentiert vor.
2. Beethoven-Thema als B-Teil in einer ABAB-Form. Die A-Teile sind dabei Neukompositionen, bei denen ich versucht habe, einen Beethoven-Spirit zu treffen, sowohl im gewollten Kontrast als auch in markanter Übereinstimmung mit den neuen Teilen, aber geprägt durch die stilistischen Unterschiede, die der Zeitsprung über 250 Jahre zwangsläufig verursacht. Beispiel: Lied 3.

3. Auszug aus einem Beethoven-Satz als Begleitung zu den neu komponierten Chorstimmen. Beispiel: Lied 2, T. 41–60.

4. Beethoven-Thema wird als Samba fortgesetzt. Schauen und staunen Sie, wie gerne in Lied 9 das lebhafteste, fröhlichste Rondo-Thema aus dem 3. Klavierkonzert auf einem Samba-Fest zu Gast ist!

5. Beethoven-Thema als Inspiration. Ich schreibe in meinem Stil ein Thema, das bewusst und – auch offensichtlich – von einem Beethoven-Thema inspiriert ist. Mein Thema und die Ursprungsmelodie werden dabei auf unterschiedliche Weisen miteinander kombiniert. Beispiel: Lied 6.

6. Neue Musik mit ähnlichem emotionalen Ausdruck wie eine Komposition Beethovens. Inspiriert von Beethovens Frühlingssonate versuchte ich ein Stück zu schreiben, das einerseits ganz anders ist (Tempo, Rhythmus und Harmonie), aber doch einen sehr ähnlichen Ausdruck transportiert. In Lied 8 sind diese Neukomposition und Beethovens Sonate als Bruder und Schwester vereint.

Beethoven-Themen in „Freunde, Töne, Götterfunken“:

- Lied 1: Klaviersonate op. 10 Nr. 3
- Lied 2: Klaviersonate op. 10 Nr. 1
- Instrumentales Zwischenstück: Klaviersonate op. 27 Nr. 2
- Lied 3: Streichquartett op. 18 Nr. 6
- Lied 4: Symphonie Nr. 5, op. 67; 1. Thema
- Lied 5: Klaviersonate op. 13 (Pathétique)
- Lied 6: Klaviersonate op. 49 Nr. 1
- Lied 7: Streichquartett op. 18 Nr. 4
- Lied 8: Sonate für Violine und Klavier op. 24 (Frühling)
- Lied 9: Klavierkonzert Nr. 3 Rondo; Hymne „Freude, schöner Götterfunken“ aus der 9. Symphonie; Für Elise

John Høybye

Freunde, Töne, Götterfunken

Ein Kindermusical mit Ludwig van Beethoven

Musik: Ludwig van Beethoven (1770–1827)

John Høybye (*1939)

Text: Immanuel de Gilde (*1991)

Prolog

Der junge Ludwig van Beethoven (im weiteren Verlauf Ludi) ist sauer. Verärgert läuft er in seinem Zimmer auf und ab. Dabei tritt er beiläufig gegen einen Holzschemel, der jedes Mal ein Stückchen weiter rückt. Sein Vater Johann hatte ihn dabei erwischt, wie er, statt zu üben, einen Blick in die geheime Kammer werfen wollte, die Tag und Nacht verschlossen ist. Das gab einen Höllenärger. Vater Johann fing an zu schreien, Ludis Mutter Maria gab ihm eine schallende Ohrfeige, sodass Ludi nur noch in sein Zimmer flüchten konnte. Jetzt denkt er nach, was sich bloß hinter dieser Holztür verbergen könnte, aus der manchmal ein helles Licht zu kommen scheint. Versteckt sich dort etwa ein kostbarer, goldener Schatz? Fest steht, dass Ludi auf jeden Fall wissen muss, was sich hinter der Tür verbirgt. Vielleicht reicht das kleine Astloch neben dem Schlüsselloch, um einen kurzen Blick hinein zu werfen. Während Ludi überlegt, wie er ungesehen zur Tür kommt, setzt er sich ans Klavier.

Ouverture

$\text{♩} = 108$

Violine

Altsaxophon

Klavier

Violoncello

Bass

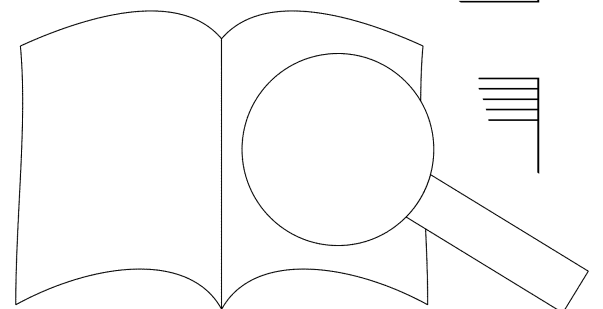
Drum Set

7 VI

Violine

Klavier

Bass



Auffüh. , Duration: ca. 70 min.

© 2019 by s-Verlag, Stuttgart – CV 12.447

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

13

19

24

29

34

38

43

48

53

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

58

63

68

73

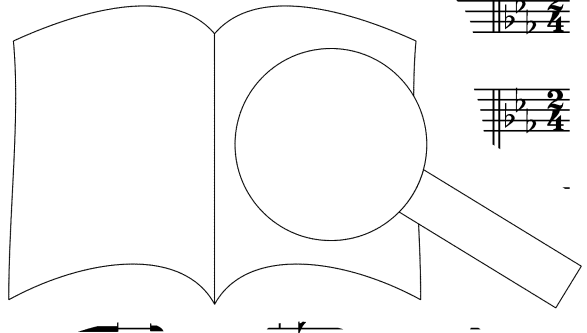
Wood-block
p

78

83

rit.
f

PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



88 **Meno** ♩ = 96

Musical score for measures 88-94. The score is in 2/4 time with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It features four staves: two treble clefs and two bass clefs. The first two staves contain the vocal line, and the last two staves contain the piano accompaniment. The piano part includes a section labeled 'Vc' (Violoncello) in the bass clef staff.

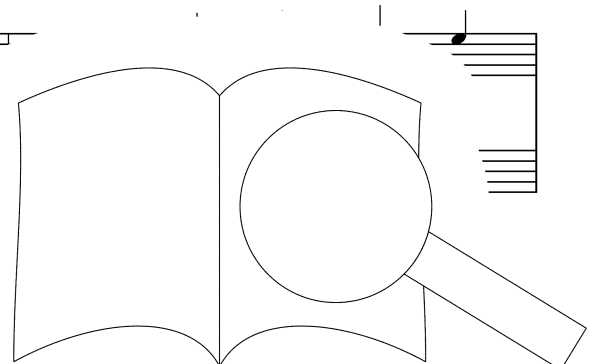
95

Musical score for measures 95-101. The score continues in 2/4 time with two flats. It features four staves: two treble clefs and two bass clefs. The piano part includes a section labeled 'p' (piano) in the bass clef staff.

102

Musical score for measures 102-108. The score continues in 2/4 time with two flats. It features four staves: two treble clefs and two bass clefs.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



109

Sax

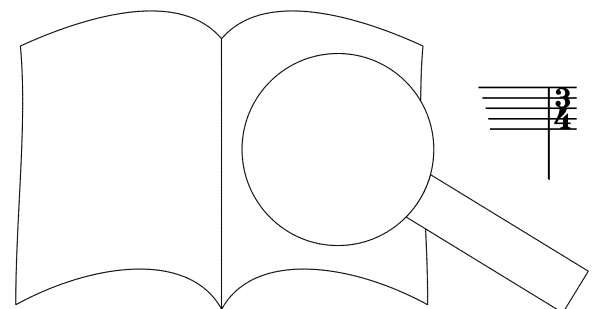
Musical score for measures 109-115. The top system is for Saxophone, the middle for Piano, and the bottom for Bass. Dynamics include *p* and *cresc.* markings.

116

Musical score for measures 116-123. The top system is for Saxophone, the middle for Piano, and the bottom for Bass. Dynamics include *mf* markings.

124

Musical score for measures 124-131. The top system is for Saxophone, the middle for Piano, and the bottom for Bass. Dynamics include *rit.* marking.



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

132 $\text{♩} = 132$

138 Sax *rit.* $\text{♩} = 108$

ad lib.: Co!
(Chime)

ge
ecken) oder tacet

143 VI

Sax

147

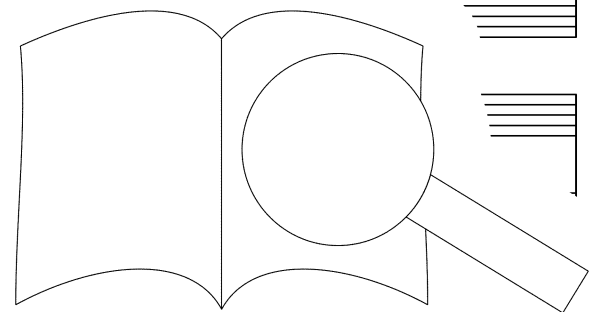
152

accel.

♩ = 120

157

PROBE
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



162

Tom-tom

166

170

Wood-block

174 *rit.* (♩ = 96)

p

179 ♩ = ♩
♩ = 96

184

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

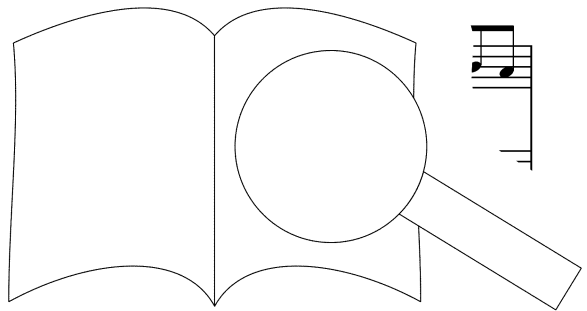
189 VI

194

199

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



205 *rit.* *a tempo* *rit.*

Vc

211 **Soft-Rock** ♩ = 80

Sax Frei – mit Verzierungen

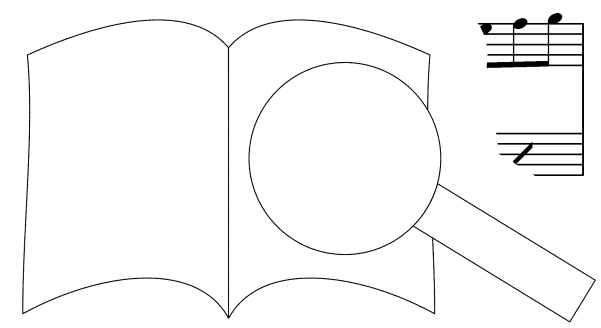
G A7(sus4) G A7(sus4)

ad lib.

Soft-Rock ad Lib.

215

G D/F# D C/D



219

Musical score for measures 219-222. The system includes a vocal line, a piano accompaniment with chords Am7, D7/C, G/H, and E9, and a bass line with a rhythmic pattern of eighth notes.

223

Musical score for measures 223-226. The system includes a vocal line, a piano accompaniment with chords Am7, D13, and D11, and a bass line with a rhythmic pattern of eighth notes.

227 ♩ = 80

Musical score for measures 227-230. The system includes a vocal line, a piano accompaniment, and a bass line. A large graphic of an open book with a magnifying glass is overlaid on the right side of the page.

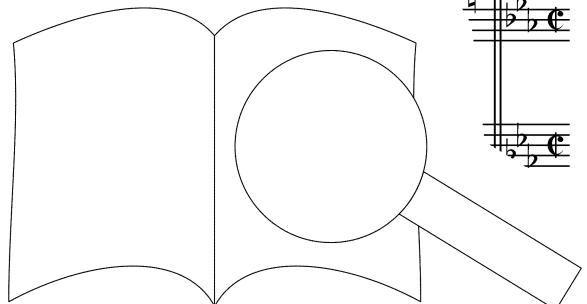
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

231

235

239

PROBE PART FÜR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Samba $\text{♩} = 96$

242 Sax

F/C ad lib. C F/C C F/C

ad lib.

Samba ad lib.

247

C F/C C Hm7(b5) E7

252 VI

Sax

F#m7(b5) D13 Fm7 Bb(sus4) Bb7 Ebmaj7

Tom-tom

257

Musical score for measures 257-261. The score includes staves for Saxophone, Piano (right and left hand), and Drums. Chords are labeled: Fm7, Bb(sus4), Bb7, G(sus4), G. Drums include a 'pizz.' (pizzicato) section and a 'Fill' section.

262

Musical score for measures 262-267. The score includes staves for Saxophone, Piano (right and left hand), and Drums. Chords are labeled: F, C/E, F, E7(#9), Am, m/D. Drums include 'Samba ad lib.' and 'Tom-tom' sections.

268

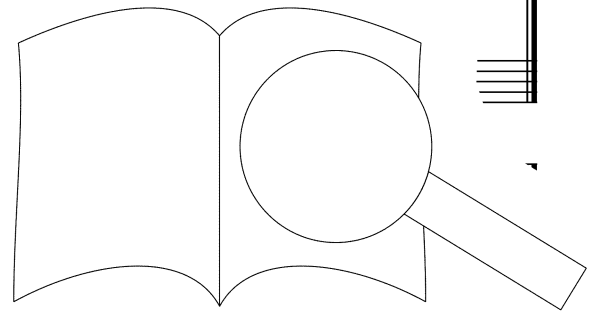
Musical score for measures 268-272. The score includes staves for Piano (right and left hand) and Drums. A large graphic of an open book is overlaid on the bottom right of the page.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

274

279

285



PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Au. ieu

Lied 1: Gehorchen

Inspiration: Klaviersonate op. 10 Nr. 3

Ludi überlegt, was hinter der Tür ist und wie er es schaffen könnte einen Blick hineinzuwerfen. Im Nachspiel rennt Ludi zur Türe. Während er vor ihr kniet, öffnet sie sich einen Spalt. Langsam steckt er seinen Kopf hinein und verschwindet schließlich ganz.

♩. = 70 1. Mal instrumental
legato

Violine

Altsaxophon

Sopran
beim 2. Mal
(Ge-) hor-chen, das fällt mir nicht leicht, denn die Rat-schlä-ge schei-tern meist

Alt
beim 2. Mal
Das fällt mir nicht leicht, die Rat-schlä-ge

Klavier
C G/D C/E C G7/H

Violoncello
legato

Bass

Drum Set

7

kläg-lich, — wie-der er-bleicht, wenn die Stim-mung Zu-

kläg-lich — — — — — der er-bleicht — — — — — mung Zu-

C Jm A7 F



14

1. | 2.

haus' ist un - säg - lich. Ge -

1. Ich mach gern was ich will,
2. Ja, wie ma - che ich's nur,

haus' ist un - säg - lich.

1. Ich mach
2. Ja, wie

G7 G/C C C E7(b9) Am9

21

bin ü - er

still man - cher
Flur, wenn die

gern was ich will,
ma - che ich's

bin nur sel - ten mal still man - cher
ü - ber - que - ren den Flur, wenn die

Am9 Am9/G F#m7(b5)

pp

27

sagt der Schalk sitzt in den Haa - ren.
 El - tern schon bald fried - - - lich schla - fen.

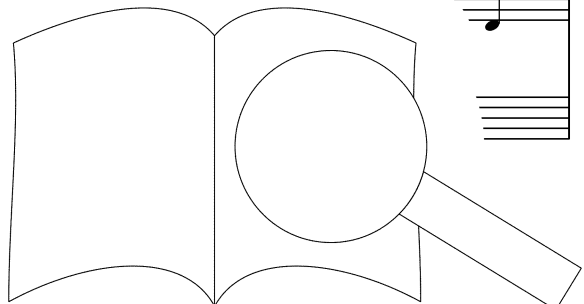
f^{maj7} C/E Am⁷ Dm⁷

33

asc der Tür, wa - rum
 gar sein, ganz zu

Was ist hin - ter der Tür,
 O - der lass ich's gar sein,

F⁷ Am⁹ F^{7(b9)}



39

sagt mein Ge - spür, dass da ei - ne Welt
fol - gen dem Schein, da - mit Va - ter und Mut - -

wa - rum sagt mein Ge - spür, dass da ei - ne Welt
ganz zu fol - gen dem Schein, da - mit Va - ter und Mut - -

Am⁹ Am⁹/G F#m⁷(b5) Fmaj7 C/E

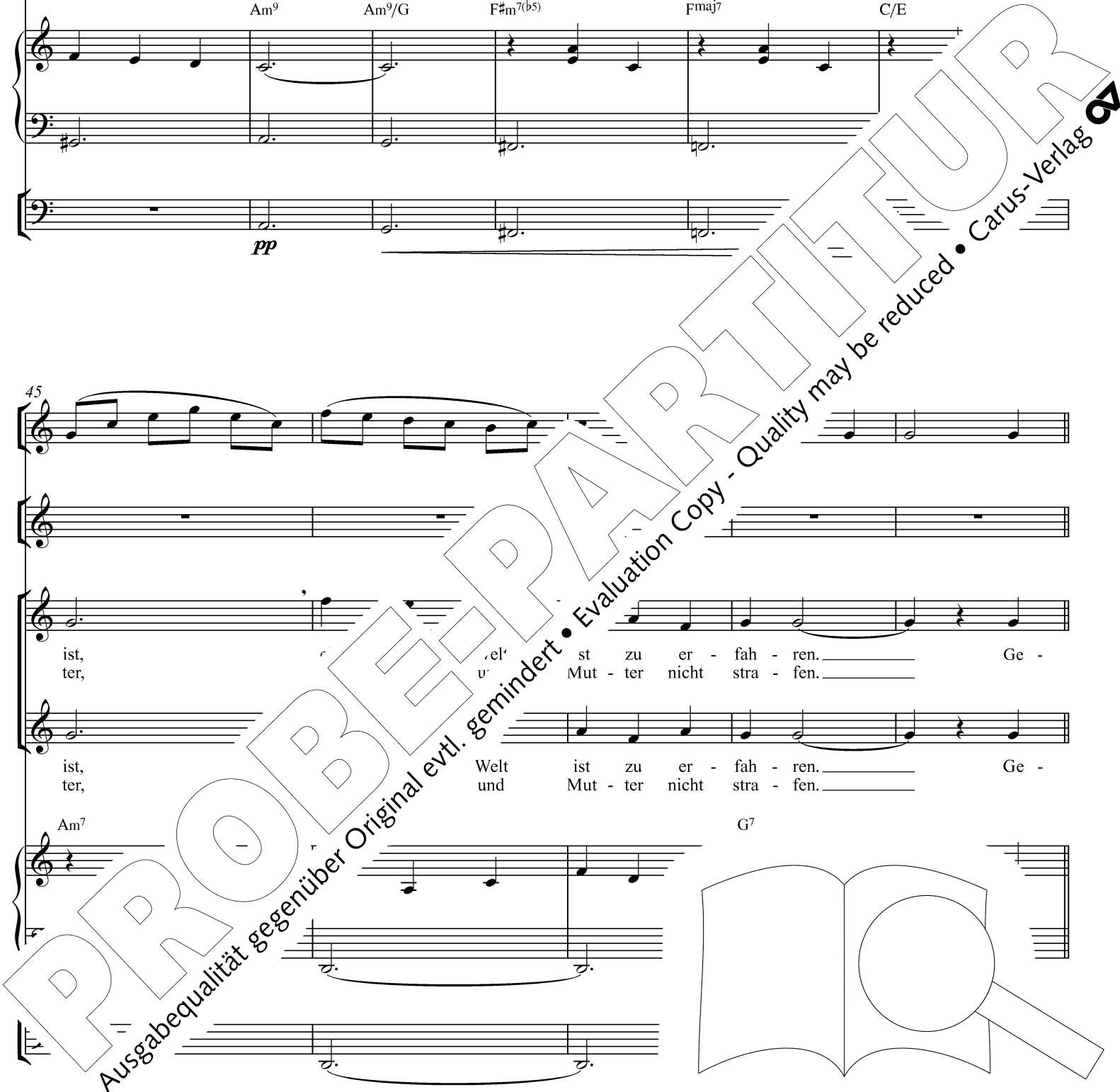
pp

45

ist, u - el' st zu er - fah - ren. Ge -
ter, Mut - ter nicht stra - fen.

ist, Welt ist zu er - fah - ren. Ge -
ter, und Mut - ter nicht stra - fen.

Am⁷ G⁷



50

legato

hor - chen, das fällt mir nicht leicht, denn die Rat - schlä - ge schei - tern meist kläg - lich,

hor - chen, das fällt mir nicht leicht, denn die Rat - schlä - ge schei - tern meist kläg - lich,

C G/D C/E A7/C# G/D G/H C F C G

legato

57

- ter mal wie - der er - bleicht,

er - bleicht, die Mut - ter mal wie - der er -

G F C7/G F/A D7

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wenn die Stim - mung Zu - haus' ist un - säg - lich. _____
 bleicht, wenn die Stim - mung Zu - haus' ist un - säg - lich. _____

G F G C Dm F#° C/G G7 C

70 Jazzwaltz $\text{♩} = \text{♩}^3$

Solo ad lib.

dap dap dap du dn

E7(b9) E7(b9) Am⁹

77

da di da dap dap dap

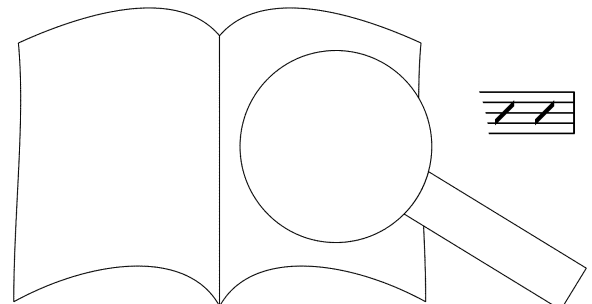
F#m7(b5) Fmaj7 C/E Am7 Dm7 G7

85

a a
dap dap du dn da di da

F7 E7(b9) E7(b9) Am9

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



94

dap dap dap

F#m7(b5) Fmaj7 C/E Am7 Dm7 G7

102

3. Ach, was soll's, i zu be - frei - en den Sinn, .ch, was soll's, ich muss hin, zu be -

E7(b9) Am9 E7(b9) Am9

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

109

der ge - fan - gen sich nicht kann ent -
 frei - en den Sinn, der ge - fan - gen sich nicht kann ent -

Am⁹/G F#m⁷(b5) Fmaj⁷ C/E Am⁷ Dm⁷

116

fal - ten. Schleich mich an in ach, wenn die
 fal - ten. Schleich mich an in der Nacht,

G⁷ F⁷ E7(b9) E7(b9)

123

Tür un und die Dun - kel - heit schluckt die
 für un - be - wacht, und die Dun -

Am⁹/G F#m⁷(b5) Fmaj⁷

pp

130

Sax *legato*

Dun - kel - heit schluckt die Ge - stal - ten. Ge - hor - chen, das fällt mir nicht leicht,

Dm⁷ G⁷ C G/D C/E

legato

137

denn die Rat-schlä - ge schei-tern meist kläg - lich, Mut - ter mal

denn die Rat-schlä - ge schei-tern meist kläg - lich, - ter er er - bleicht,

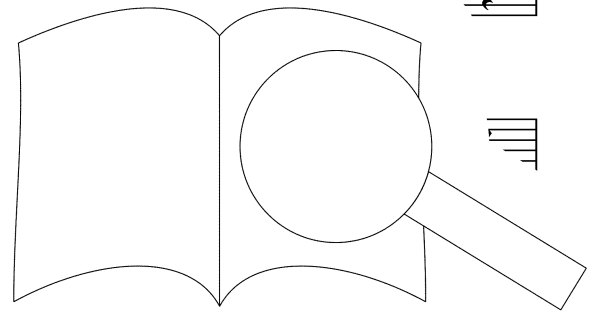
A⁷/C[#] G/D G/H C F C G G F

145

wie - der er wenn die Stim-mung Zu - haus' ist un - säg - lich.

wie - der er - bleicht, wenn die Stim-mung

D⁷ G F G



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

153 *rit.*

Wenn die Stim - mung Zu - haus' ist un - säg - lich. _____

G(sus4)/C G7(b9) C G7/H C

Szene 1: Das Treffen

Ludi befindet sich in einem leeren, kühlen Raum. Nach und nach nimmt er einige Jugendl'

Ludi: Au! Sakrament, ist es dunkel hier. Hallo? Wieso seh' ich denn nichts? N

Langsam stolpert Ludi ins Helle, direkt in eine Gruppe gleichaltriger Jugendliche

Ludi: Oh! Bitte um Verzeihung!

Karla: Hi. Was geht?

Ibrahim: Wo kommst du so her?

Ludi: Ich ...

Karla: Eigentlich auch egal, oder? Dieses ständige „W“ ... Er ist im Moment ja erst mal hier.

Phillip: Chill ma', Karla. Lass den doch erst mal r

Ludi: (leise) Ehm, mein Name ist Ludi.

Ibrahim: Brudi? Wie kann man denn Brudi heißen.

Ludi: Ludi, von Ludwig. Ludwig v

Felix: Krasser Name. Gab mal r ... ab, glaube ich. Ich heiße Felix.

Jasemin: Mögen deine Eltern N

Ludi: Mein Vater ist Sã ... Meine Mama hilft mir immer beim Üben, wenn ich nicht mehr kann.

Jasemin: Hab ich's dor'

Ludi, Karla,

Phillip: Was dem?

Jasemin: Se ... en berühmten Musiker benannt.

Felix: I ... n Bieber genannt ...

Jasemin: ... al schnell.

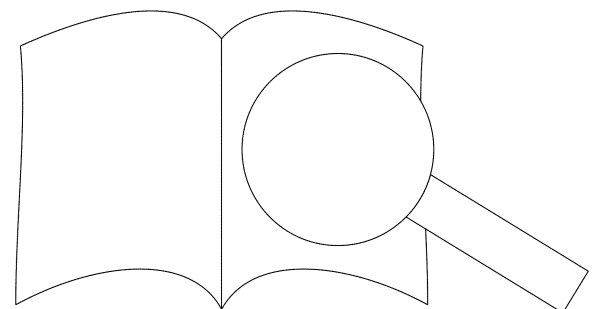
Jaser ... udwig van Beethoven vor.

Ja ... ethoven war ein deutscher Komponist und Piani ... eitete der Musik der Romantik den Weg.“

... antisch ...

... entwicklung“ – was für ein Quatsch. Jeder Musikgeschmack

... eh die Welt nicht mehr ...



Lied 2: Wo bin ich hier nur gelandet

Inspiration: op. 10 Nr. 1 – Finale

Klavier $\text{♩} = 96$
mf

6

Honky-Tonk-Style $\text{♩} = 96$

11 Violine 1. Mal *p*, 2. Mal *mf*

Altsaxofon 1. Mal *mf*, 2. Mal *p*

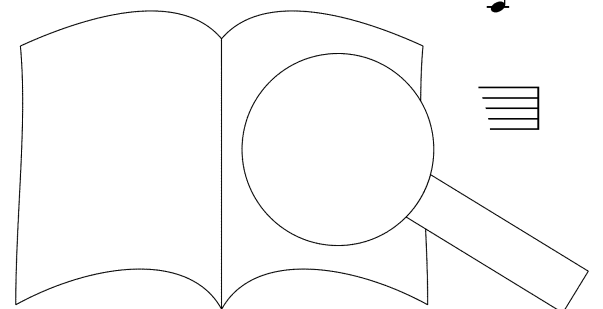
Sopran nur 1. Mal
Wo bin ich hier, bin_ ich hier In ei-nem neu-en Raum,_ im

Alt nur 2
Lu - di scheint ganz nett.

Klavier *r*
A \flat B \flat E \flat

κ ad lib.

onky-Tonk ad lib.
m



neu - en Raum_ ge - stran - det. In ei - nem neu - en Raum_ ge - stran - det._

Wirkt so al - ter - tüm - lich, so a - drett.

Eb/G Ab Bb Eb Eb7/G

Wo bin ich, .ar_ ge - lan - det? Was

Et - was s .vie selt - sam, wie schüch - tern.

Ab ~m7 Fm7 Bb7 Eb Ab Eb Eb Ab Eb

Samba

Musical notation for the first system, including vocal lines and piano accompaniment.

soll das gan - ze Trei - ben hier? Nicht Schwarz und Weiß wie auf dem Kla - vier.

Piano accompaniment for the first system, including chord symbols: Abm, Bb7, Abm, Fm7(b5), Bb(sus4).

Samba ad lib.

Samba ad lib.

Musical notation for the second system, including vocal lines and piano accompaniment.

Was soll das ben hier? Nicht Schwarz und Weiß wie

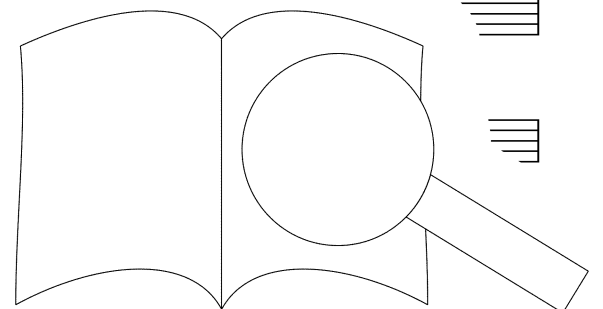
Wo - her kom - men mag? Bloß

Bb7

Eb/G

Cm7

F7



auf dem Kla - vier. — Un - ter Freun - den?
 kom - men mag? — Mit 'was Hil - fe

p *mf*

mf

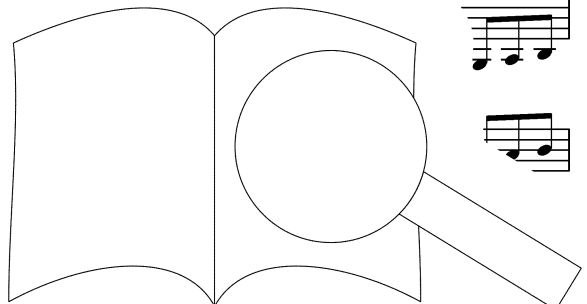
Bb7

Fill

Un - ter Fein - der
 von uns hätt' er si - cher

mf

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



51

f

mf

Un - be - kann - tes Un - ter -

ei - nen schö - nen Tag. Mit 'was Hil - fe von uns

Wood-block

57

fan - gen.

Kin - dern, er ei - nen schö - nen Tag.

1.

2.

63

69 VI

75

Fills ad lib.

Sopran + Alt gleichzeitig

hier, bin_ ich hier nur_ ge - lan-det? In ei-nem neu-en Raum, im neu-en Raum_ ge-
 (2.) Stra - Be, ja, nichts kenn'_ ich wie-der, we-der die Stim - men, die Stim - men, noch

1. Die - - ser Lu - di scheint ganz nett. Wirkt so al - ter-
 2. Solln' wir Lu - di zei - gen, was wir ma - chen,

Eb Eb/G Ab Bb Eb Eb/G

Honky-Tonk ad lib.

Honky-Tonk ad lib.

stran- det. In stran - det. Wo bin ich
 Lie - der, wr en Lie - der. Gar kei - ne

tüm - lich, Et - was selt - sam, et - was
 wo wir und ihn in die Mit - te

Ab Eb7/G Ab A°



hier, bin_ ich hier nur_ ge - lan - det?
 Stra - ße, ja, nichts kenn' - ich wie - der.

Was soll das gan - ze Trei - ben hier?_ Nicht
 Sollt' ich die Kin - der fra - gen, ob

schüch - tern. _ Wie selt - sam. _ Wie schüch - tern.
 neh - men, _ die Mit - te neh - men.

Eb/Bb Cm7 Fm7 Bb7 Eb Ab Eb Eb Ab Eb Samba ad lib. Abm Bb7

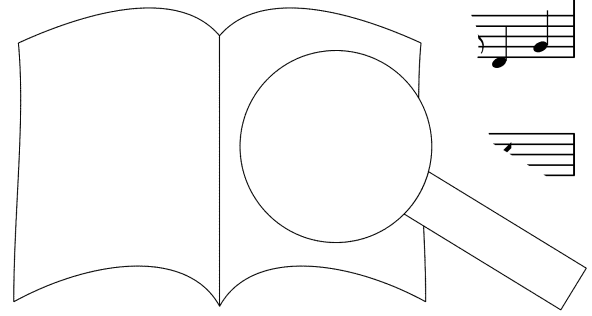
Fill Sam¹

Schwarz und Weiß wie auf - K
 sie denn mö - gen mi -

Was soll das gan - ze
 Sollt' ich die Kin - der

Wo - her er bloß
 Wir könn - ten Lu - di

Abm Bb(sus4) Bb7 Ab Bb7/Ab



Trei - ben hier? Nicht Schwarz und Weiß wie auf dem Kla - vier. —
 fra - gen, ob sie denn mö - gen mich er - tra - gen? —

kom - men mag, bloß — kom - men mag? —
 sa - gen, Lu - di sa - gen, —

Eb/G Cm7 F7 Bb7

Un - ter Fein - den?
 Wie nur wa - gen?

von uns Kin - dern,
 wir es wa - gen,

p
p
mf
mf

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

117

mf *f* *mf*

Un - be -
Wie - der

hätt' er si - cher ei - nen schö - nen Tag. Mit 'was
nun die - sen Weg ge - mein - sam zu geh'n. Dass zu -

-block

123

kann - tes wa - gen? fan - gen. wa - gen?

Hil - fe sam - men uns es Kin - dern, wa - gen, hätt' er si - cher die - sen Weg ge -

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

129

ei - nen schö - nen Tag.
mein - sam zu geh'n.

134 VI

139

143

al rit. molto *Fine*

Sopran
kei - ne

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Szene 2a: Unterwegs

Ludi: Könnte ich vielleicht bei euch ...?

gleichzeitig

Phillip: Hast du Lust ein wenig mit uns ...?

Jasemin: Perfekt, na dann mal los.

Ibrahim: Wohin überhaupt? Wollten wir nicht noch Noemi abholen?

Felix: Stimmt. Ich ruf sie mal schnell an.

Felix ruft Noemi an.

Hi Noemi, was geht? ... Ja, hier auch. Wir sind alle zusammen unterwegs und haben jemand Neues kennengelernt.

(zu Ludi) Wie heißt du nochmal?

Ludi: Ludi. Ludi van Beet ...

Felix: Ah ja, stimmt. *(zu Noemi)* Ludi, Ludi von Beethausen heißt der, ist ganz nett. Sollen wir dich bei dir abholen? ... Was, ins Museum? Puhh, ziemlich langweilig. Und danach? ... Ja ok, ich frag' mal die anderen und dann seh'n wir uns vielleicht gleich. ... Alles klar, bis dann!

(zur Gruppe) Also, Noemi muss mit ihren Eltern ins Museum – Familienausflug! Das ist aber total in der Nähe und sie hat vorgeschlagen, dass wir sie da treffen. Sollen wir das machen?

Ludi: Mit wem hat er da gerade gesprochen?

Karla: Felix hat nur kurz Noemi mit dem Handy angerufen.

Ludi: Handy ... Ah, angerufen. Sie ist also in Rufweite?

Karla: Naja, also fast. Wir holen sie glaube ich ab, dann lernst du sie kennen. Und Leute, ich hab nicht so

Jasemin: Ich auch nicht, aber wir können ja mal hin und sie vor ihren Eltern retten.

Ibrahim: Guter Plan! Los gehts.

Alle gehen los.

Phillip: *(zu Ludi)* Geht das klar für dich? Du bist so still ...

Instrumentales Zwischenstück beginnt.

Ludi: Ja, nur – ihr redet alle so unnatürlich. So ganz anders als ich.

Phillip: Immerhin sprechen wir dieselbe Sprache. Ist ja schon mal ein Anfang. ¹an. ann klargehen.

Ludi: Klargehen. Sagst du das, weil wir gerade gehen?

Phillip: Haha, ne heißt: Ist das in Ordnung für dich. Also zum Beispie' ^{ann w} en?

Ludi: Äh, ja. Ok. Was ist das?

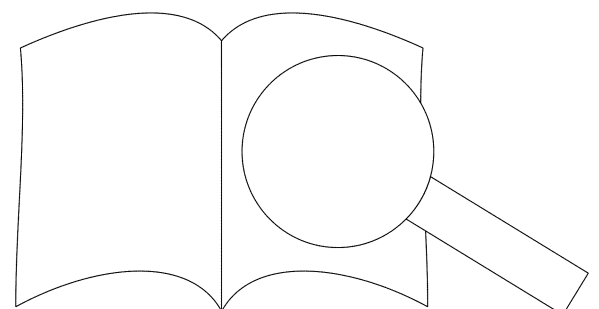
Felix: Was ist was?

Ludi: Die Musik. Sie klingt so komisch. Ist das ein Cer' ^{en?}

Jasemin: Das sind sicher Straßenmusiker, die spielen hier ma

Ibrahim: Hört sich voll schön an. Sollen wir kurz h'

Alle: Ja!



Instrumentales Zwischenstück

Inspiration: Klaviersonate op. 27 Nr. 2

♩ = 104

Violine

Altsaxophon

Klavier

Violoncello

Bass

Drum Set

Dm Dm/C Bb Eb/G A(sus4) A7

5

Dm Dm Gm F/C C(sus4)

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

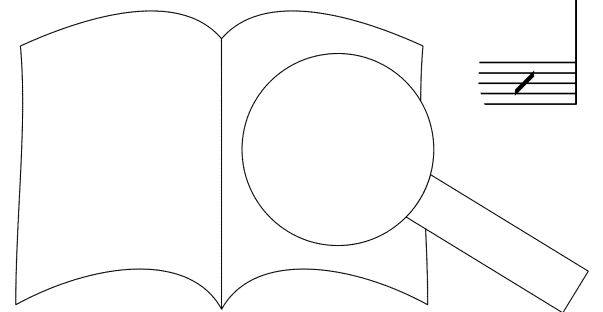
9

F Fm Ab7/Eb Db G7/H

13

Cm Fm Cm C Fm

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



17

C Fm C A° D7/F# Gm

(Fill) (Fill)

21

A(sus4) A7 Dm D Gm

Chords: D, Gm, C/E, F, Bb, C7, A, Dm, Gm⁶, Dm/A, Gm, Dm/A, A(sus⁴), A⁷

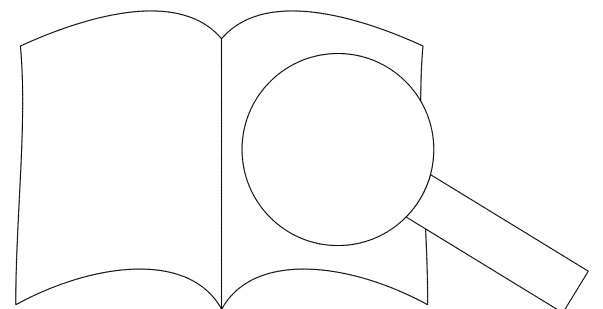
(Fill)

Chords: Dm, Dm/C, Bb, A⁷, Dm

Sobald das endet, ... er ist, klatschen alle. Eine Person aus der ... dem Orchester.

Szer

Für ... schlecht.
 ... r Musik? Disharmonische Akkorde und überhaupt
 ... ein fürchterlich stumpfer Rhythmus und was diese In
 ... er mal gut. Wir sind hier nicht im Konzertsaal und Straßen
 ... musik ... ? Noch nie gehört. Aber irgendwie hat mir das mel
 ... ann, bist du schwierig zufriedenzustellen ...
 Jas. ... Aber Ahnung von Musik hast du! Ich sags ja, du solltest dir mal dies



Lied 3: Wer ist denn

Inspiration: Streichquartett op. 18 Nr. 6

Latin ♩ = 108

Violine

Altsaxophon

Sopran

Alt

Klavier

Violoncello

Bass

Drum Set

1. Bei
(2. Wohl-)
(3. Da-)

C Em7 Fmaj7 G11

5

man-chen Klän-gen frag' ich mich, — der —
- be-kannt in al - ler Welt — er, wer ist denn, bringt
bei glau - be ich ganz fest, — dass —

wer ist denn,

C G7 G7(#5) C E7/H

in a



9

da klingt so fei - er - lich, —
 sein Na - me heu - te Geld, — wer ist denn, wer ist denn.
 er mit sich re - den lässt. —

wer ist denn.

Am⁷ Dm⁷ G⁷ C⁷

13 Sax

Wer ist denn, wer ist denn van Beet - ho - ven?
 Wer ist denn, Lud - wig van Beet - ho - ven? Und wa -

F G/F G/F C⁹

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17 VI

Sax

f

Und wa-rum, und wa-rum kennt ihn je - der um mich 'rum.
 rum, und wa - rum, und wa - rum kennt ihn je - der um mich 'rum.

F G/F Em⁷ Am⁷ Dm⁷ G⁷

21

p

Be- klär ich mich, wohl-be -
 wer_ da klingt so fei - er - lich,

C G⁷ C G⁷ C

f

ad'

kannt in al - ler Welt, bringt sein Na - me heu - te Geld.
 bringt sein Na - me heu - te Geld.

G7 C Am D7 G G D G D

2. Wohl -
3. Da -

2. Wohl -
3. Da -

G D Dm7 G7 Dm7 G7 C

Fill

Szene 3a: Im Museum

Nachdem die Gruppe beim Museum eingetroffen ist, werden sie von Noemi und ihren Eltern begrüßt. Die Eltern sind begeistert und freuen sich, endlich einmal das neue Beethoven-Museum besuchen zu können. Die Gruppe kann sich dem einnehmenden Verhalten der Eltern kaum entziehen. Ludi steht etwas abseits und beobachtet die Situation eher skeptisch. Im Beethoven-Museum schlendern sie an verschiedenen Artefakten vorbei und betrachten abwechselnd einige Devotionalien Beethovens.

Ludi: Wann sind wir denn endlich da?

Felix: Hier ist es direkt. Ah! Da sind schon Noemi und ihre Eltern.

Karla: Hallo!

Eltern, Noemi: Hallo ihr.

Alle stellen sich gegenseitig vor:

Vater: Na das ist ja schön, dass ihr alle so kulturbegeistert seid.

Noemi: Papa!

Jasemin: Ähmm ...

Ibrahim: Naja, also ...

Mutter: Das Museum wurde extra zu Beethovens 250. Geburtstag fertiggestellt. Das ist schon was ganz Besonderes.

Ludi hört genauer hin.

Jasemin: Beethoven? Hey Ludi! Das ist der von dem ich vorhin schon erzählt habe. Dein Namensvetter.

Felix: Heißt Ludi nicht Beethausen mit Nachnamen?

Ludi: Nein! Ganz und gar nicht. Van Beethoven. Wie der berühmte Mann hier.

Felix: Ok, ist ja gut ...

Phillip: *(zu Eltern)* Eigentlich dachten wir, dass ihr schon fertig seid, bevor wir ankommen ...

Vater: Na wenn das so ist, dann gehen wir jetzt einfach alle zusammen ins Museum.

Mutter: Ich lade euch ein – los gehts!

Alle gehen zusammen ins Museum.

Karla: Der sieht ja böse aus. *(über eine Büste Beethovens)*

Mutter: Man sagt, dass Beethoven manchmal sehr zornig gewesen sein soll. Da' hier .rge.

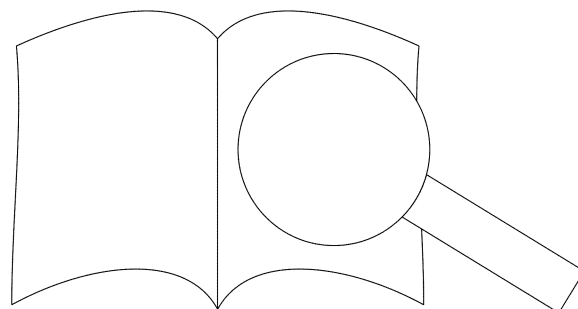
Jasemin: So 'n Quatsch! Meine Mama hat auch solche Locken und ist fast n' hier

Vater: Na na na. Das mit den Haaren ist vielleicht ein bisschen übertri' ulsiv ven schon, sonst hätte er ja nicht solche Musik schreiben können.

Ludi: Was hat ihn denn so besonders gemacht, diesen Beethov' ?

Vater: Also: Ludwig van Beethoven, geboren 1770 in Bon' an ziemlich berühmter Komponist und hat Musik geschrieben, die heute zum Schönsten ge' agt man zumindest so.

Ta ta ta taaa *(singt den Anfang von Beethover* h Musik.



Lied 4: Ba da ba da

Inspiration: 5. Symphonie op. 67

Violine

Altsaxophon

Sopran

Alt

Klavier

Violoncello

Bass

8

Ba da ba da

da

ba da ba da

ba da ba da

ba da ba da

ba da ba da

ba da ba da

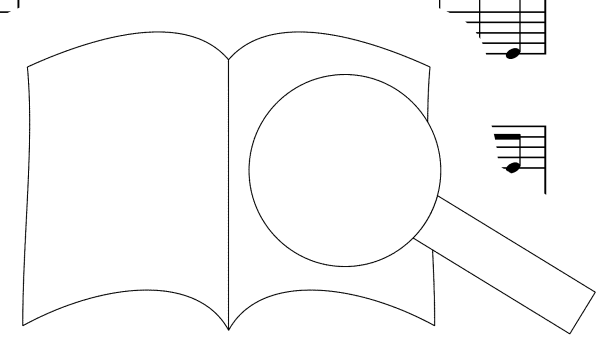
16

— ba da ba da di di dn dup dup dai. Ba da ba da —
 — ba da ba da
 da ba da ba da di di dn dup dup dai. Ba da ba da —

25

ba da ba da — ba da ba c ba da ba da —
 ba da ba da — ba da ba da —
 ba da ba da — ba da ba

PROBE PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



da ba da ba dai ba da ba dai ba da ba da ba da ba da ba da ba da ba da ba da ba da ba

dam dam dam

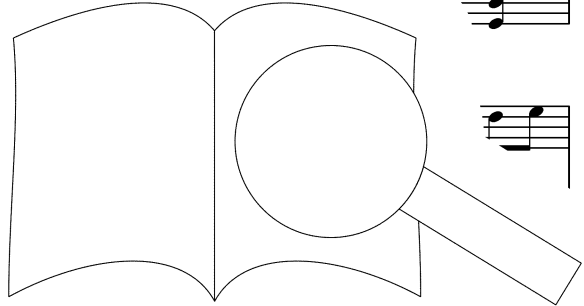
C7 Fm

da ba da ba da ba da ba da ga di ga di ga di ga di ga di ga di ga di ga di ga

dam dam

C7 G7

PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



49

di ga di ga di ga di ga di ga di ga di ga di ga di ga di ga di ga dai.

G7 Cm C°

57

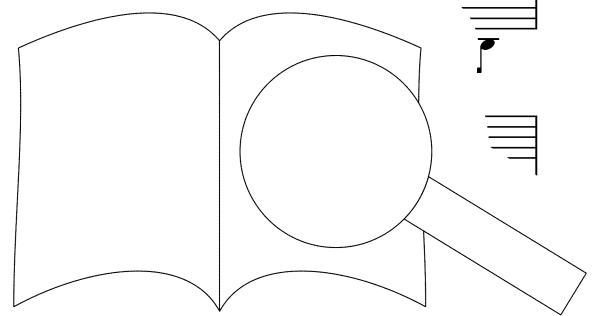
Dam ba da du i du i du i

Dam da da du du du

Bb

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



66

f *p*

p

dai da du i du i du i dai da

dai du du du dai du i du i du i dai da

f

75

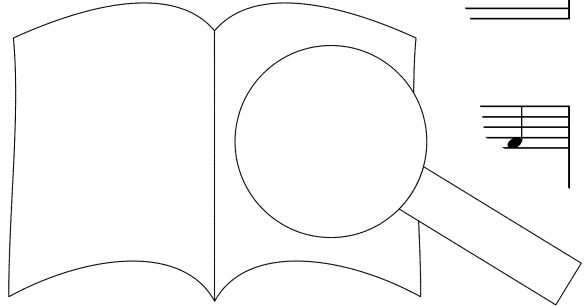
f

du i du i du du i du i dai da

du du du dai du i

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



cresc.

p cresc.

ba da ba da ba da ba da ba da ba da ba da

du i du i du i du i du i du i du i du i

cresc.

Swing $\text{♩} = \text{♩}^3$
 piu mosso $\text{♩} = \text{ca. } 184$

92

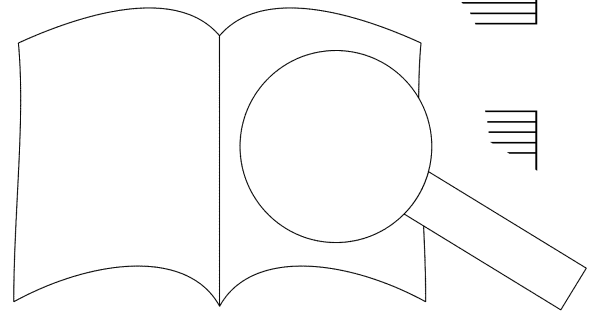
ba da ba dai da dr

du i du

gong dong gong gong

Dong gong dong gong

E_b Fm^7 E_b/G A_b



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

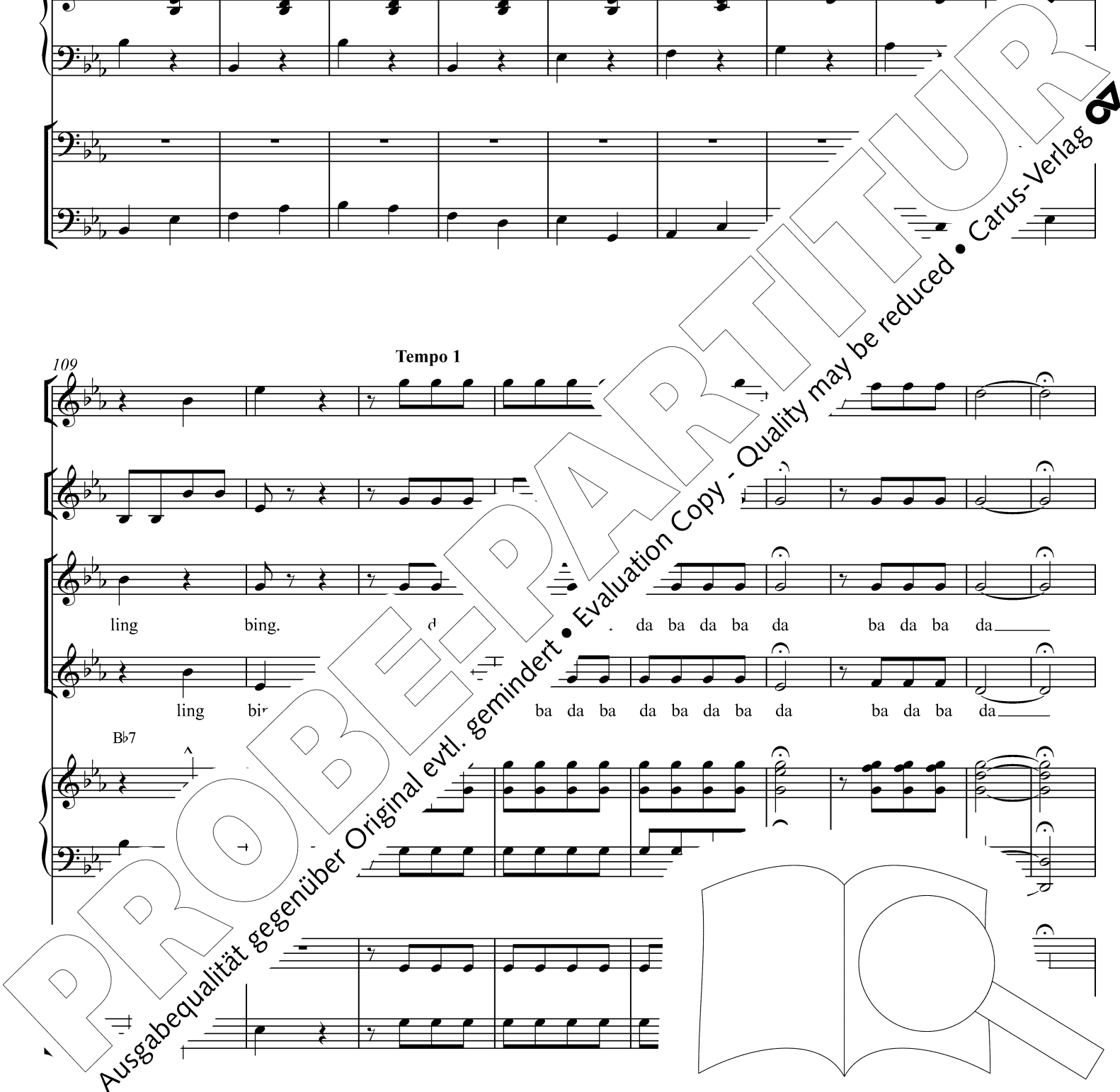
100

dong gong dong gong bing ling bing ling bing
 dong gong dong gong bing ling bing ling bing
 Eb/Bb Bb7 Eb Fm7 Eb/G Ab Eb/Bb

109

Tempo 1

ling bing. da ba da ba da ba da ba da
 ling bir ba da ba da ba da ba da ba da ba da
 Bb7



118 *accel.*

ba da ba dam dam dam dam dam dam dam dam dam dam dam dam.

Szene 3b: Im Museum

Mutter: Na, Menschenkinder. Dass das jetzt direkt im Museum läuft ist ja wirklich immer Geschmackssache. Und ich persönlich liebe ja die Symphonien denen manche noch gar nicht wussten, dass es sie gab. Musikalischer Chor eingebaut. „Freude schöner Götterfunken, hmm hmm hr *Symphonie*). Damals war das verrückt. Franz Schubert, ein Beethoven jemals noch was komponieren kann.

Noemi: So, jetzt ist mal genug mit der Geschichtsstunde. Sei es drum, aber das ist nur Blödsinn!

Museumsbesucher 1: (zu Vater) Passen's mal a bisi besser auf ihre Köpfe!

Museumsbesucherin 2: Damals wär das noch nicht möglich gewesen, weil er ja im...

Mutter: Ist ja gut. Beethoven hätte sicher nicht so viel komponiert, wenn er nur ruhig ins Museum gegangen wäre. Hey ihr zwei! Kommt mal her, hier kommt er. Er hat im Alter von 30 Jahren gehört hat.

Noemis Mutter steht mit Felix, Ibrahim und Jasemin vor dem ersten Kopfhörer. Unter dem ersten Kopfhörer steht: „So hörte Beethoven mit 27 Jahren das Geräusch der Muscheln an eure Ohren haltet, hört ihr, wie Beethoven mit 26 gehört hat. Unter dem letzten Kopfhörer steht: „So hörte Beethoven mit 43 Jahren“ – man hört nichts!

Felix: Wie wird er wohl mit 43 Jahren komponiert haben? Wie viel schöne Musik komponiert hat?

Museumsführerin: Ludwig van Beethoven hat mit 27 Jahren das Geräusch der Muscheln an eure Ohren haltet, hört ihr, wie Beethoven mit 26 gehört hat. Und wie er weiter komponiert hat. Und wie er mit 43 Jahren gehört hat.

Jasemin: Das ist ja komisch. Wie kann er komponieren, obwohl er taub war?

Museumsführerin: Er hat die Augen vorstellen und hat sie dadurch nicht über sein Ohr, sondern in seiner Erinnerung beschrieben.

Ibrahim: Ich hätte keinen Bock mehr gehabt, wenn ich nicht noch einmal mehr hören könnte.

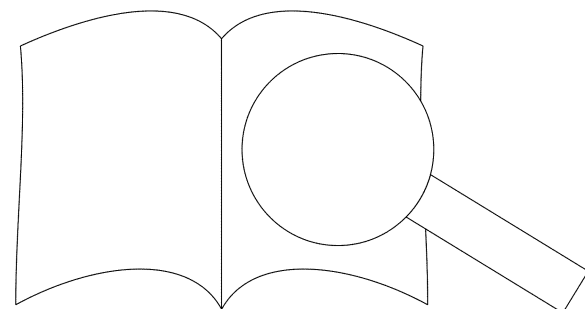
Ludi: Wie kann er sich für sich gehört hat?

Philipp: Wie kann er taub wurde?

Ibrahim: Ich habe das Geräusch im Kopf und mit den Händen und den Augen beschrieben. Wie ich einfach nicht.

Mutter: Ihr habt doch alle keine Ahnung von Musik. Wahrscheinlich versteht ihr überhaupt: Ich kann Beethoven verstehen.

Ludi: Ich verstehe es nicht. Ich verstehe es draußen.



Lied 5: Manchmal

Inspiration: Klaviersonate op. 13 (Pathétique), 2. Satz

Pop Ballade ♩ = ca. 80

Klavier

6 Solo / kleine Gruppe

1. Manch - mal, da spür' ich ei-nen in - ne - ren Zorn. _ Liegt im Blu-men-feld, wie ein

G A7(sus4) G

9 ein-zel-ner Dorn. _ Ei-nen inn'-ren Zorn, _ nei im - mer

A7(sus4) G D/F# 1/E

12 re - gel - kon - form. _ Wie ist ein Le - ben im - mer

Sopran
Alt

o doo doo doo doo doo doo ah,

D C/D

p

15

re - gel - kon - form? _ Wie ist ein Le - ben kon - form? _

doo doo doo ah, oh

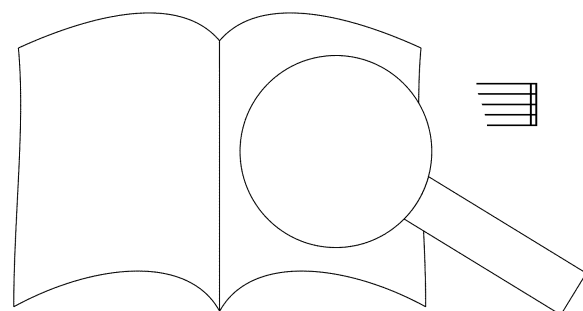
D/C G/H E⁹

18

Und trotz-dem ist ein Kind auch manch-mal Kind, .al Kind. _

Doo doo doo doo doo doo doo ah, . auch manch-mal Kind. _

Am⁷ C/D G D¹¹



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical staff for Violin I (VI) with a long melodic line.

Vocal line (S) with lyrics: 2. Manch - mal, da führ' ich mich auf wie ein Kon - zert. _ Liegt am Sinn des Seins, kaum ein'Cent-be-trag wert. _

Vocal line (A) with lyrics: 2. Manch - mal, da führ' ich mich auf wie ein Kon - zert. _ Liegt am Sinn des Seins, kaum ein'Cent-be-trag wert. _

Piano accompaniment with chords G, A7(sus4), G, A7(sus4).

Bass part (Vc) with the text: Bass Pop Ballade ad lib.

Guitar part with the text: Pop Ballade ad lib.

Musical staff for Violin I (VI) starting at measure 26.

Vocal line with lyrics: Wie ein Kon-zert, _ kaum ein'Cent-be-trag wert. _ .n - ver-sehrt. Doo doo doo doo doo doo doo

Vocal line with lyrics: Wie ein Kon-zert, _ kaum ein'Cent-be-trag wert. _ .n - ver-sehrt. Doo doo doo doo doo doo doo

Piano accompaniment with chords G, D/F#, D, C/D.

Bass part (Vc) with the text: Bass Pop Ballade ad lib.

Guitar part with the text: Pop Ballade ad lib.



Solo / kleine Gruppe

Wie ist ein Ge-fühl je-mals ganz un - ver-sehrt, — Ge-fühl je-mals ganz un-ver-sehrt? —

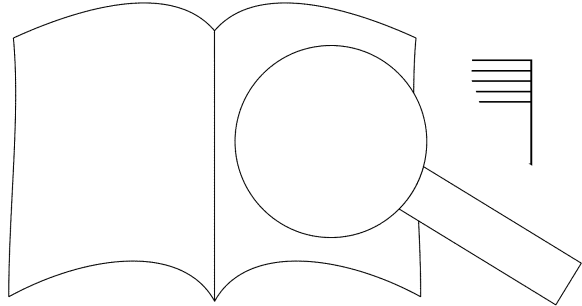
ah, — doo doo doo ah, — oh

Am7 D/C G/H E9

Und trotz-dem ist ein Kind auch manch-mal Kind. —

Doo doo doo doo doo doo Kind auch manch-mal Kind. —

Am7 C/D G F7



38

Sax

Solo

Em Am D7(#9)

Gm

A°

D7(#9)

Gm

Fill ad lib.

ad lib.

42

Am7(b5)

D7(#9)

Gm

Bb7/Ab

Eb/C

46

Sopran

Alt

(a bis T. 53)

do doo doo dn doo, doo doo doo dn doo.

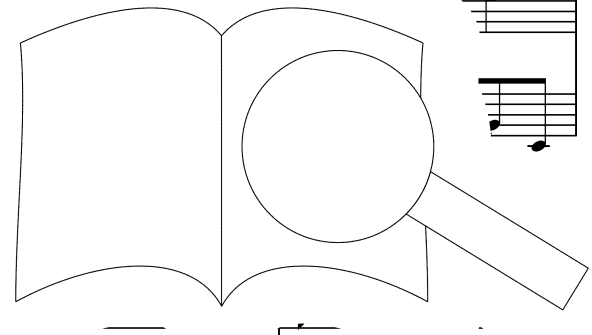
F7/A

Eb

Bb7(#11)/E

Eb

Fill ad lib.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Und trotz - dem ist ein Kind auch manch - mal Kind.

E^o Fm⁶ Cm⁶/Eb D7

Fill

Pop Ballade

Sax-Solo ad lib.

Gm Am7(b5) D7(b9) Gm

ad lib.

ad lib.

ad lib.

Bb⁷/Ab F7/A Bb¹¹ Eb

Musical score for measures 65-70. It includes a vocal line, a piano accompaniment with chords (Bb7(#11)/E, Eb, E°, Fm6, Cm6, D7), and a drum line. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes. The drum line is marked "Fill ad lib." at the end.

Musical score for measures 71-73. It includes a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with chords (G, A7(sus4)), and a drum line. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes. The lyrics are: "3. Manch - mal, da wühl' ich im Ge - dan - ken - wa - rum, _ lie - r - t. ei - ner".

Musical score for measures 74-76. It includes a vocal line with lyrics, a piano accompaniment with chords (G, D/F#), and a drum line. The lyrics are: "Buch - he - e - dan - ken - wa - rum, _ ei - ner Buch - hand - lung, _ in _ dem". There is a large graphic of an open book with a magnifying glass over it on the right side.

Drum - he - rum. _ _ _ _ _ Wie ist ein Weg mög-lich in dem

Drum - he - rum. _ _ _ _ _ Doo doo doo doo doo doo doo ah, _ _ _ _ _

D C/D Am7

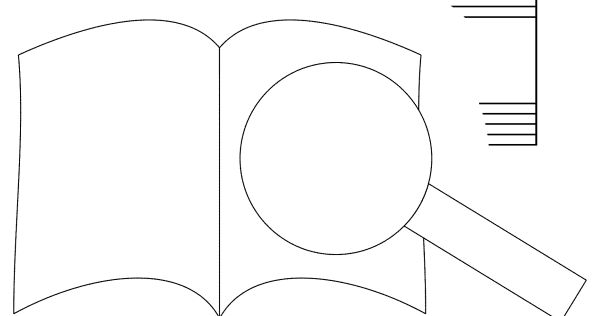
Vc

Drum - her - um? _ _ _ _ _ M. in .i - he - rum? _ _ _ _ _

doo oh

D/C E9

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Und trotz-dem ist ein Kind_ auch manch-mal Kind,_ Kind auch manch-mal Kind. _

Doo doo doo doo doo doo doo ah, Kind auch manch-mal Kind. _

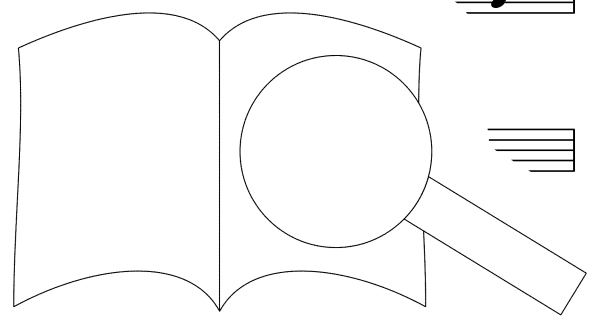
Am⁷ D¹³ C/D G D¹¹

87 VI: 8va / mit Solo-Sopran auf ah/oh ad lib., loco!

4. Manch - mal da füh' klein. _ Lieg' am Strand ver - gra - ben, wie ein

G G

'd li



90

Kie - sel - stein, _ Ein - sam und klein, _ wie ein Kie - sel - stein, _ nur _ ein

A7(sus4) G D/F# Em7 A7/E

Vc

Bass

93

Solo / kleine Gruppe

ist je - der Mo - ment _ nur _ ein

Au - gen - schein, _ ah, _

D Am7

Au - gen - schein?_ Je - der Mo - ment ein Au - gen - schein?_

— doo doo doo ah, oh

D/C G/H E⁹

Und trotz-dem ist ein Kind_ auch n... auch manch-mal Kind._

Doo doo doo doo doo Kind auch manch-mal Kind._

Am⁷ C/D G

Szene 4: Stehen geblieben

Alle finden sich im Eingang des Museums wieder. Ludi dreht an einer kleinen Beethoven-Spieluhr im Museumsshop. Andere betrachten Beethoven-Marketingartikel oder schauen gelangweilt auf's Handy.

Karla: (zu Ludi) Na, hast du dich wieder beruhigt?

Ludi: Ach, lass mich.

Karla: Komm schon. Niemand hat dir was getan.

Ludi: Ja nicht direkt, aber alle reden so komisch und ich habe das Gefühl, dass ich der einzige bin, der diesen Komponisten richtig versteht. (leise) Als ich vorhin in sein Gesicht geschaut habe, da hat es sich bewegt.

Karla: Ich glaube dir. Du heißt ja schließlich auch Ludi Beethoven, oder?

Ludi: Naja, streng genommen heiße ich Ludwig van ...

Noemi: Karla, Ludi! Wir gehen!

Vater: Na, hat's euch gefallen?

Ibrahim: (ironisch) Suuuuuuuper!

Jasemin: Also ich fand's schon interessant.

Mutter: Wenigstens könnt ihr jetzt alle behaupten, dass ihr dieses Jahr schon mal in einem Museum wart.

Felix: Nice, das gibt sicher 5 Euro Belohnung von Oma ...

Ibrahim: Ich muss los, tschau ihr alle. (Geht ab.)

Philip: Ludi, kommst du mit uns mit?

Ludi: Wenn ich darf ...

Karla: Ich geh auch mal los, muss am Abend auf meinen kleinen Bruder aufpassen ...

Geht ab.

Eltern, Noemi: Oder du schläfst heute Nacht bei uns?

Ludi: Ist für mich auch in Ordnung. Ich weiß nicht so genau, wo mein Zuhause ist ...

Jasemin: Wir müssen sowieso alle erst mal in dieselbe Richtung, oder? Los gehts!

Alle gehen los.

Vater: (zu Ludi) Also bei uns gibt's heute Pfannkuchen ...

Ludi: Kuchen aus der Pfanne, verrückt! Meine Familie wohnt über einer P

Im Folgenden läuft die Gruppe zusammen Richtung nach Hause. Ludi setzt sich der Straße, durch die die kleine Gruppe läuft. Die anderen achten nicht auf ihn. stehen. Noemi, ihre Eltern, Jasemin und Phillip laufen weiter.

Mutter: (zu Noemi) Wenn Ludi mit zu uns kommt, kannst du d

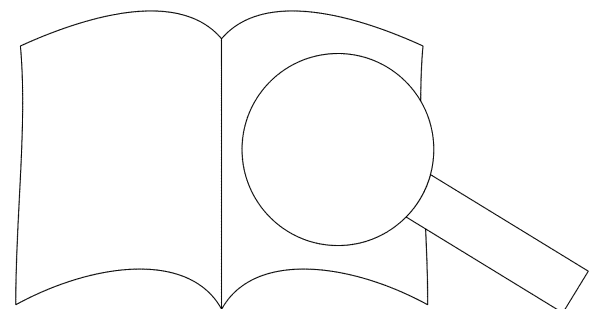
Noemi: Ja klar, aber vielleicht will er ja auch mit Phillip oder J

Mutter: Ich denke schon. Dafür sollten wir alles da ha

Jasemin: Fandet ihr nicht auch, dass die Museumsfi

Phillip: Naja, ist halt auch ihr Job ...

Vater: (schon fast aus dem Off) Aber es ist schon eir



Lied 6: Meine Neugier, kaum zu halten

Inspiration: Klaviersonate op. 49 Nr. 1

♩ = 106

Klavier

Dm A7 Dm Gm⁶ Dm/F A/C# Dm Gm Dm/A A⁷

5 Sopran

Alt

Dm A Dm Gm⁶ Dm/F A/C# Dm Gm

Bass

Drum Set

10 **Soft Rock** (♩ = 106)

Neu - gier, kaum zu - ter neu - e Tag an - bricht, —
(3.) Schu - le nichts zu - ter alt ist Fa - mi - lien - pflicht, —

Neu - gier, kaum wenn der neu - e Tag an -
(3.) Schu - le nic' Haus - halt ist Fa - mi - lien -

Dm⁹ C(sus4) C⁷/B^b F/A Dm⁷

Soft Rock Groove
...b. oder Latin groove auf Congas

14

fin - den all' je - ne Ge - stal - ten } durch die Dun - kel - heit ins Licht,
 mit den Tas - ten zu den Ster - nen, }

bricht, _ fin - den all' je - ne Ge - stal - ten } durch die Dun - kel - heit ins Licht,
 pflicht, _ mit den Tas - ten zu den Ster - nen, }

Gm7 A Dm9 Gm9 C/Bb Am7(b5)

18

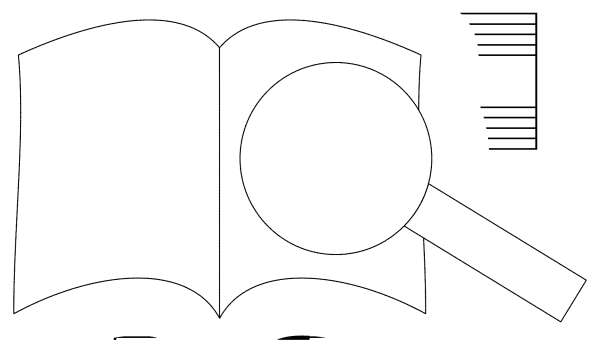
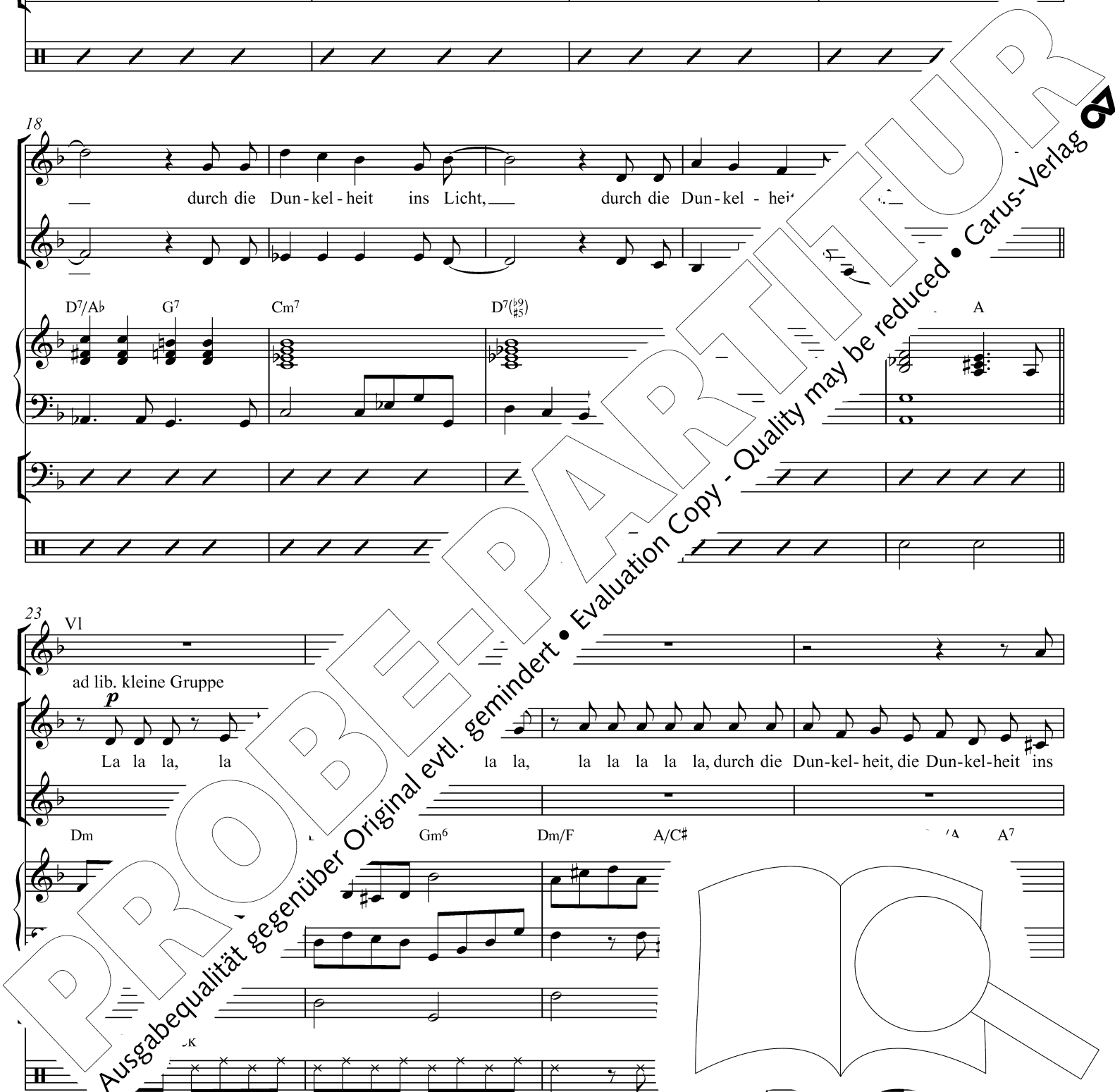
— durch die Dun - kel - heit ins Licht, — durch die Dun - kel - heit

D7/Ab G7 Cm7 D7(b9) A

23

V1
 ad lib. kleine Gruppe
p
 La la la, la la la, la la la la la, durch die Dun - kel - heit, die Dun - kel - heit ins

Dm Gm6 Dm/F A/C# A A7



27

VI

Sax

Licht.

2. Je - den Tag zu for - men Tö - ne, manch-mal nur Ge-dan-ken- gut, manch-mal nur Ge-dan-ken- gut,
4. Rück - zug zu den schwar - zen No - ten, im - mer für die E - wig-keit, im - mer für die E - wig-keit,

Dm A7 Dm Gm6 Dm/A A7 C7 F

pizz.

31

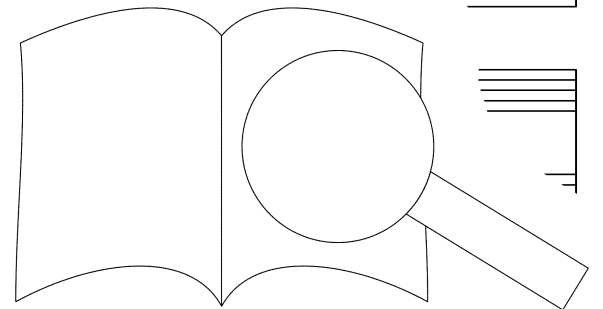
manch-mal nur Ge - dan - ken - gut.
im - mer für die E - wig - keit

la la la, la la la, durch die

stens Hie - be von nur als Löh - ne,
Ge - ruch von frisch - en Bro - ten,

C7 Bb D7 Gm

arco



PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Dun- kel- heit, die Dun- kel- heit ins Licht.

Spie - gel - bild der inn' - ren Wut.
 stä - ker als so - dann Taub - heit.

A/C# Dm A7 Dm E A

p

pizz.

mp

Meis - tens Hie - be
 Der Ge - ruch von

Dm A



42

1.

nur als Löh - ne, Spie - gel - bild der inn' - ren Wut. 3. In der
 fri - schen Bro - ten, stär - ker als so - dann Taub - heit.

Dm Gm⁶ Dm/F A/C# Dm Gm Dm/A A

Vc

46

2.

Sax-Solo ad lib.

Dm/A A⁷ Dm⁹ Gm⁹

Vc

Bass

ad lib.

50

F/A Dm⁹ Gm⁹ C/Bb Am^{7(b5)}



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

55

5. Mal dem

5. Mal dem

D7/Ab G7 Cm7 D7(b9) Gm9 Gm7(b5)/A A

60

Kur - fürst zu - ge - schrie - ben, mal ver - liebt auf kur - ze S:

Kur - fürst zu - ge - schrie - ben, mal ver - liebt auf kur - ze S:

Dm9 Gm9 C(sus4) Dm7

64

stets i

se - blie - ben. Durch die Dun - kel - heit ins Licht,

Sicht, — zu ge - blie - ben. Durch die Dun - kel - heit ins Licht,

Gm7 Gm9 C/Bb Am7(b5)

68

— durch die Dun - kel - heit ins Licht, — durch die Dun - kel - heit ins Licht.

— durch die Dun - kel - heit ins Licht, — durch die Dun - kel - heit ins Licht.

D7/Ab G7 Cm7 D7(#9) Gm9

72

VI

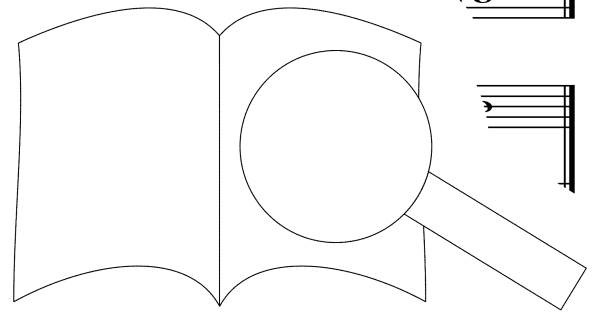
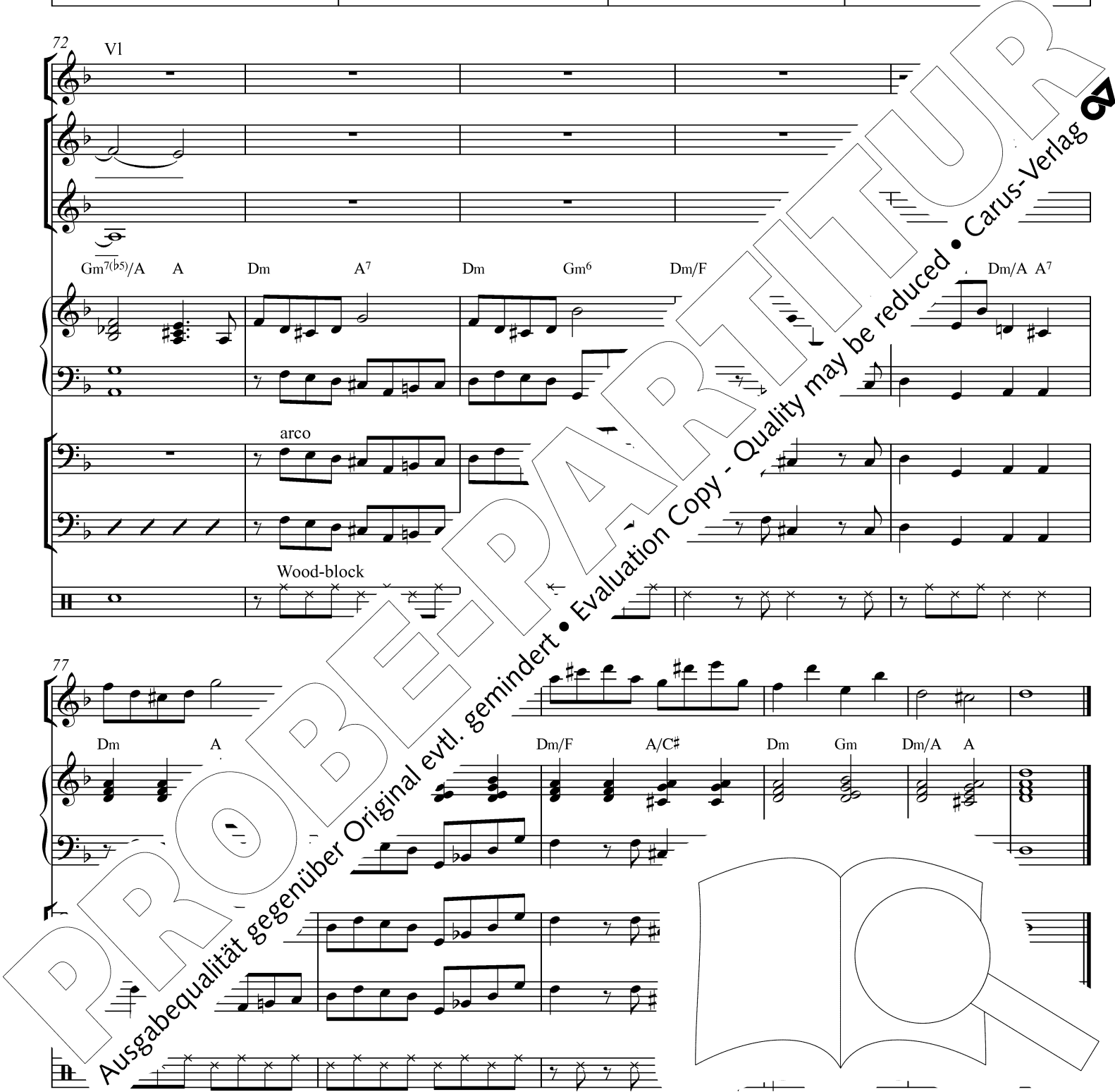
Gm7(b5)/A A Dm A7 Dm Gm6 Dm/F Dm/A A7

arco

Wood-block

77

Dm A Dm/F A/C# Dm Gm Dm/A A



Szene 5: Verloren

Ludi steht alleine auf der Bühne und betrachtet versunken einige Gegenstände, die noch an das Beethoven-Museum erinnern. Plötzlich scheint er Musik zu hören. Langsam geht er auf das Orchester zu und betrachtet alle Musikerinnen und Musiker sowie jedes Instrument sehr genau. Nach einiger Zeit kommt Jasemin aufgereggt auf die Bühne gelaufen.

Jasemin: Habt ihr Ludi gesehen?

Keine Antwort. Hektisch ruft sie Noemi an.

Noemi: Jasemin! Bist du gut Zuhause angekommen?

Jasemin: Noemi! Ist Ludi bei euch?

Noemi: Warum bei uns? Ich dachte er wäre mit dir und Phillip mitgegangen.

Jasemin: Mit Phillip? Ne, der weiß auch nichts, wohnt ja direkt neben mir. Aber wenn er nicht bei euch ist, wo ist er dann?

Noemi: Shit! Hast du Karla schon angerufen? Die weiß meistens Bescheid ...

Jasemin: Ja, ich ruf sie gleich an. Frag du mal deine Eltern, ob die was wissen.

Noemi: Die haben ihn sicher in den Keller gesperrt. Zum Aufräumen!

Jasemin: Haha! Sehr witzig! Was ist, wenn wir ihn verloren haben?

Noemi: Jetzt beruhig dich mal. Ich geh zu meinen Eltern. Du rufst Karla und Phillip an. Und wenn niemand was weiß, müsst halt suchen gehen.

Jasemin: Ok, gut. Treffen wir uns im schlimmsten Fall an der Ecke, wo wir uns vorhin verabschiedet haben?

Noemi: Geht klar. Hoffen wir mal, dass er irgendwo ist ...

Während Ludi immer noch in aller Ruhe das Orchester betrachtet, bricht bei den anderen langsam Panik aus. Sie rufen durcheinander und treffen sich schlussendlich alle an einer Straßenecke. Währenddessen fängt das Orchester an.

Jasemin: Mist, Leute! Wir haben ein Riesenproblem. Wenn wir Ludi verloren haben, findet er sich nir

Felix: Ach komm. Irgendwo wird er schon sein. Seid ihr euch sicher, dass er bei niemandem v

Mutter: Also bei uns mit Sicherheit nicht.

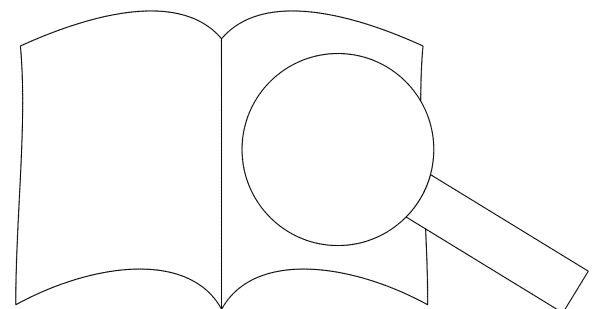
Phillip: Sollten wir nicht die Polizei rufen?

Vater: Jetzt mal ganz ruhig. Wir organisieren Suchtrupps. Immer zwei Personen. J
Noemi und wir beide. Dann gehen wir alle Orte ab, an denen wir zuletzt v
uns an.

Ibrahim: Und wenn ihn jemand gefunden hat?

Karla: Na was wohl? Wir rufen sofort alle anderen an und treffen uns

Mutter: So wird's gemacht. Seid ihr alle dabei? Los gehts!



Lied 7: Ludi, wo hast du dich versteckt

Inspiration: Streichquartett op. 18 Nr. 4

Allegro ma non tanto $\text{♩} = 144$

Violine

Musical staff for Violin, showing notes and dynamics (mp, sf).

Altsaxophon

Musical staff for Alto Saxophone, showing notes and dynamics (mp, sf).

Chor

Musical staff for Chorus, showing rests.

Klavier

Musical staff for Piano, showing notes and dynamics (mp, sf).

Violoncello

Musical staff for Cello, showing notes and dynamics (mp, sf).

Bass

Musical staff for Bass, showing notes and dynamics (mp).

Drum Set

Musical staff for Drum Set, showing rests.

Musical staff for Violin, continuation of the first staff, starting at measure 5.

Musical staff for Alto Saxophone, continuation of the second staff.

Musical staff for Piano, continuation of the fourth staff.

Musical staff for Cello, continuation of the fifth staff.

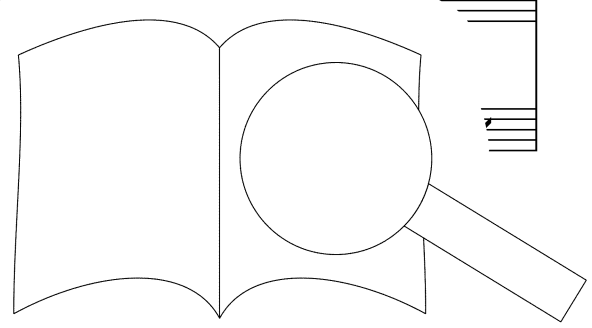


10

15

S+A
Lu-di, wo hast du dich ver-s' ? st du die Stadt ent- deckt? Lu-di, Lu-di, Lu-di

Cm G7



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20

S
Lu - di, wo hast du dich ver-steckt?

A
Lu - di, wo hast du dich ver-steckt?

A \flat maj7 Dm7(b5) G7(#9) Fill

24

Lu - di, weißt du, wir su-chen dich. Lu - di, und

Cm Fm

28

S
Lu - di, Lu - di, Lu - di, Lu - di, weißt du, wir su-chen dich.

A
Lu - di, Lu - di, Lu - di, weißt du, wir su-chen dich.

G7 A \flat maj7 Dm7(b5) B \flat 7

Sax

Saxophone staff with rests.

Etwas sanfter

Vocal line with lyrics: Lu - di, Lu - di such - test du die Mu-sik? Lu - di,

Piano accompaniment with chords: Eb, Fm7, Bb, G7/H, Cm, Bb/D, Eb7.

Vc

Violin and Bass staves with rests.

Bass

Drum staff with rests.

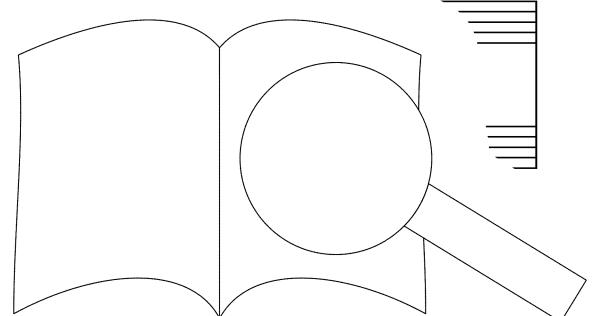
Saxophone staff with notes.

Vocal line with lyrics: Lu - di, ist er sie, di

Piano accompaniment with chords: Ab, A°, Cm, F7, Bb7.

Violin and Bass staves with notes.

Drum staff with notes.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

43 VI *mp*

Sax

ad lib. (bis T. 54)

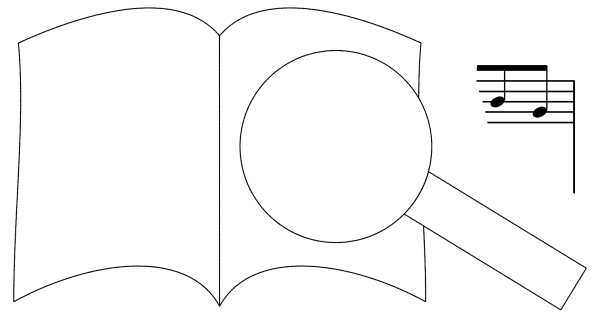
Lu- di, wo hast du dich ver- steckt? Lu- di, hast du die Stadt ent- deckt?

47

f

mp

pizz.



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

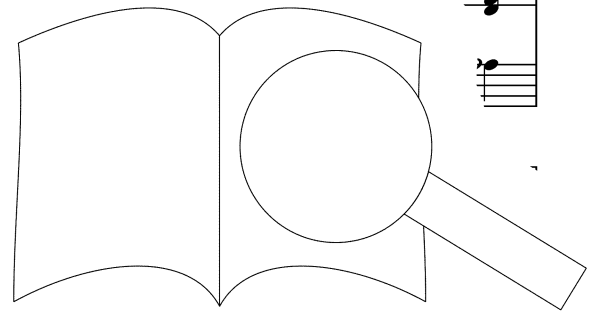
51

ad lib.
Lu-di, weißt du, wir su-chen dich. Lu-di, und El-tern sor-gen sich.

55

59

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



64

68

72 Sax Fills (Vokalstimmen umspielen bis T. 8)

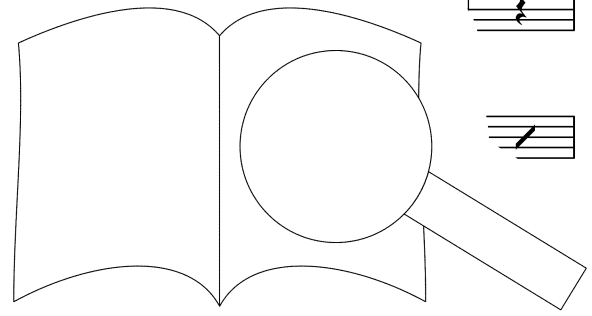
Lu-di, du k... Lu-di, willst du nicht auch nach Haus? Lu-di, Lu-di, Lu-di,

Cm Fm G7

ad 1.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



77

Lu - di, du kennst dich gar nicht aus.

Lu - di, du kennst dich gar nicht aus.

Abmaj7 Dm7(b5) G7(#9) Fill

Fill

81

Lu - di, wir sind doch für dich da. Lu - di,

Cm Fm

85

Lu - di, Lu - di, Lu - di, bist un-ser Su-per - star.

Lu - di, Lu - di, bist un-ser Su-per - star.

G7 Abmaj7 Dm7(b5)



90

Vl

Musical staff for Violin I (Vl) starting at measure 90. The staff contains a melodic line with a dynamic marking of *p* (piano).

Lu - - di, Lu - di, — such - test du die Mu - sik? —

Piano accompaniment for measures 90-93. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes. Chord symbols above the staff are Eb, Fm7, Bb, G7/H, and Cm. The left hand provides a simple harmonic accompaniment.

Vc

Musical staff for Violin Cello (Vc) starting at measure 90. The staff contains a melodic line.

Bass

Musical staff for Bass starting at measure 90. The staff contains a rhythmic line with diagonal slashes indicating a steady bass line.

94

Musical staff for Violin I (Vl) starting at measure 94. The staff contains a melodic line.

Lu - - di, Lu - ist es sie, die dir blieb? —

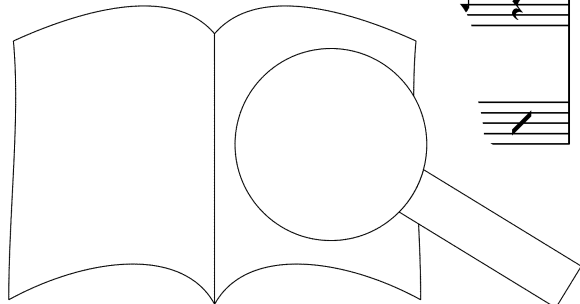
Piano accompaniment for measures 94-97. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes. Chord symbols above the staff are Bb/D, Eb7, A°, Eb/Bb, and Cm. The left hand provides a simple harmonic accompaniment.

Vc

Musical staff for Violin Cello (Vc) starting at measure 94. The staff contains a melodic line.

Bass

Musical staff for Bass starting at measure 94. The staff contains a rhythmic line with diagonal slashes indicating a steady bass line.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

98

Coda

Musical score for measures 98-101. The score includes a vocal line, two piano staves (treble and bass clef), and a guitar staff. Dynamics include *f* and *sf*. Chords *Dm7(b5)* and *G7* are indicated.

102

Musical score for measures 102-105. The score includes a vocal line, two piano staves (treble and bass clef), and a guitar staff.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

106

110

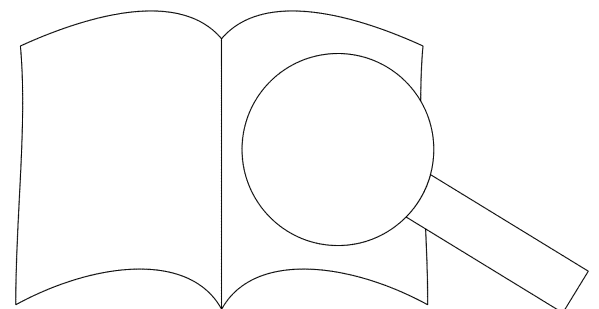
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Szene 6: Durch die Stadt

Ludi begutachtet immer noch höchstinteressiert die verschiedenen Instrumente, während alle anderen in Zweiergruppen auf der ganzen Bühne und im Publikum nach ihm suchen. Irgendwann erscheinen ein Polizist und eine Polizistin, die Ludi finden und ihn zu Jasemin und Phillip bringen.

Jasemin: Ludi! Luuudi!
Phillip: Puuh der hat sich wirklich gut versteckt. Ludi! Ludi!
Noemi: Felix! Du sollst nicht auf Instagram, sondern auf der Straße nach Ludi suchen!
Felix: Kann ja sein, dass er nen Account hat und gerade ne Story postet, oder? Mit meinen Methoden sollte ich mich wirklich bei der CIA bewerben ...
Noemi: Du Spinner! Hilf jetzt endlich mal mit! So ganz alleine ist der komplett verloren.
Ibrahim: Wenn wir jetzt so Nachtsichtgeräte hätten, wär' das wirklich praktisch.
Karla: Stimmt. Ich fände es aber besser, wenn wir so ein Schiebetbett hätten, wie die im Krankenhaus. Dann könntest du schieben und Ludi suchen, während ich schlafe.
Ibrahim: Super Idee! Und wenn wir gefragt werden, was wir da machen, sagen wir einfach, dass ich der kleine Hävelmann bin, mir langweilig ist und ich den Mond suche.
Karla: Was für'n Mann? Naja egal, lass uns mal suchen jetzt.
Mutter: Was für eine Katastrophe! Wir suchen eine Nadel im Heuhaufen.
Vater: Beruhig dich. Wir finden ihn schon. Er ist ja nicht auf den Kopf gefallen. Wobei er manchmal schon noch ... wirkt.
Mutter: Und genau das macht mir Angst. Wie soll er sich alleine zurechtfinden?
Jasemin: Glaubst du, wir finden ihn noch?
Phillip: Ich glaube schon. Wir sind zu acht und er ist alleine. Ludi! Ludi!
Polizist: Hey ihr da! Sucht ihr einen Ludi van Beehthausen?
Ludi: Beethoven. Ludi van Beethoven. Wieso seid ihr alle so dumm?
Polizistin: Jetzt beruhig dich mal. Sonst nehmen wir dich wegen Beamtenbeleidigung direkt ...
Polizistin: (zu Jasemin) Wir haben hier ein Kind gefunden, dass sich Ludi nennt.
Jasemin: Ja, den suchen wir! Oh Ludi, wie schön!
Ludi: (gleichzeitig leise) Ich bin kein Kind mehr!
Phillip: Ludi! Wir haben dich überall gesucht! Wo warst du denn?
Polizistin: Wir haben ihn bei einem Open Air Konzert des philharmonische, ... er Weise trägt er genau den gleichen Namen, wie der Komponist eines Musikstücks.
Jasemin: Mensch Ludi, du hast uns alle ziemlich erschreckt mit ... kommst du erst mal mit uns mit.
Polizist: Moooooment. Wo sind denn seine Erziehungsberechtigten?
Phillip: Ja, das wissen wir auch nicht so ...
Jasemin: Kein Problem! Ich rufe sie kurz an.
Schnell ruft Jasemin die Eltern von Noemi an.
Jasemin: Wir haben Ludi gefunden! ... Ja ... er in e' ... jetzt ist hier die Polizei und will die Erziehungsberechtigten von Ludi sehen. Könnt ihr kurz ... Perfekt! Bis gleich!
Jasemin: In Ordnung, sie kommen ...
Ludi: So eine Musik wie so' ... croisch und gleichzeitig so zart ...
Polizist: Scheinst ja ein ric' ... d aus dir ja mal was Großes.
Phillip: Höchstwahrsch' ... was essen.
Ludi: Stimmt! Ich hab' ... ger ich habe. Habt ihr noch was von diesem Kuchen aus der Pfanne?
Phillip: Haha ... , aber schau, da kommen die Eltern von Noemi – ääh also deine Eltern. Die wissen sich ...
Polizistin: Als ... a ... haben? Wir haben ihn in einem Konzert gef ...
Vater: ...
Polizist: ... ein bisschen besser auf. Und ein Handy scha ... ch gefragt haben.
... beide! Komm Ludi! Wir gehen jetzt mal nach Hause ...
... kurz alle anderen an? Sie können gerne erst mal zu uns k ...
...
...



Lied 8: Wie aus dem Nichts

Inspiration: Violinsonate op. 24

♩ = 120

Violine

Klavier

5

9

rit.

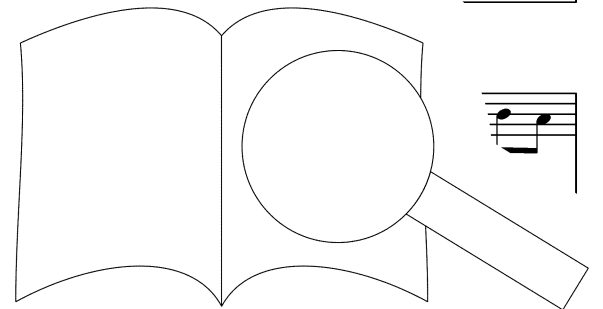
aus dem Nichts ge - kom - men,

dem Nichts in uns're Zeit ge - kom - men, al - lein bei

Gm7 C7 Fmaj7 Dm7

ass

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



13 *rit.*

al-lein den Klang ver-nom-men. Ah.

Nacht den Klang der Stadt ver-nom-men, im Jetzt und Hier, weiß wie Pa-pier, un-ter uns. Als

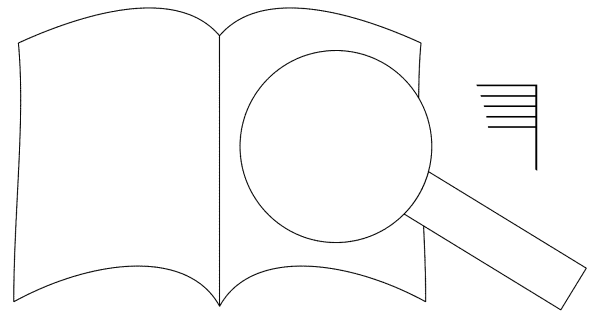
Gm7 C7 Am7(b5) D7 Gm E(sus4)/H E7

17 *a tempo*

Als Wun-der-kind, frei wird er dar-ge-stellt,

Wun-der-kind, frei w wird er dar-ge-stellt, wird er

A/C# C/E F A/C# Dm



21

accel.

wird er heut' in die-ser Welt_ dar-ge - stellt. _____

heut' in die-ser Welt_ dar-ge - stellt. _____

Gm/Bb F/A Gm7 C11

♩ = 144

26

VI

Sax

31

gemindeert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Tom-tom